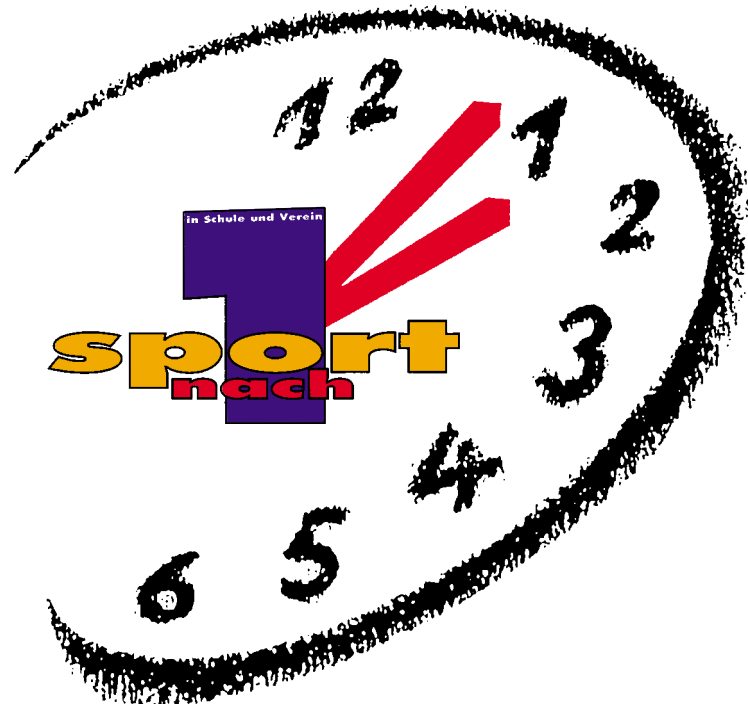


# *Sport nach 1*

in Schule und Verein

Das Bayerische Kooperationsmodell



Bayerisches Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus

Bayerischer Landes-Sportverband e. V.

Bayerischer Sportschützenbund e. V.

Bayerische Fördergemeinschaft für Sport in Schule und Verein e. V.

## IMPRESSUM

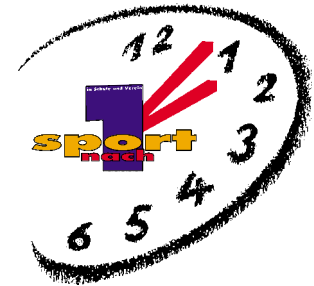
Herausgeber:	Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus Bayerischer Landes-Sportverband e. V. Bayerischer Sportschützenbund e. V. Bayerische Fördergemeinschaft für Sport in Schule und Verein e. V.
Redaktion:	Institutsrektor Uwe Stephan, Bayerische Landesstelle für den Schulsport
Auflage:	4. überarbeitete Auflage
Auflagenhöhe:	30 000
Titelseite:	Studiendirektor Rainer Büchner, Foto: Krebs
Bildnachweis:	Bayerische Landesstelle für den Schulsport (3), Heckl (3), Landes- vereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft (1), Wagner (1), Wimmer (1)
Papier:	Umweltschutzpapier: Recycling Rasant extra
Druck:	Ludwig Auer GmbH, Donauwörth, 2001



## INHALT

<b>AUFRUF AN ALLE SCHULEN UND SPORTVEREINE</b> .....	5
<b>1 Sport nach 1 – Das Bayerische Kooperationsmodell</b> .....	6
1.1 Veränderungen und Neuheiten im Überblick .....	6
1.2 Kurzporträt <b>Sport nach 1</b> .....	8
1.3 Die Pluspunkte von <b>Sport nach 1</b> .....	10
1.4 Einrichtung von Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) .....	11
1.4.1 Merkmale von Sportarbeitsgemeinschaften .....	11
1.4.2 Vertrag zwischen Schule und Verein .....	12
1.4.3 Vertrag zwischen Verein und Übungsleiter .....	12
1.5 Mögliche Sportarten und Sportbereiche sowie Übungsleiterqualifikationen .....	13
1.6 Staatliche Übungsleiterbezuschussung .....	14
1.6.1 Höhe der Übungsleiterzuschüsse .....	14
1.6.2 Antrag auf Übungsleiterbezuschussung .....	14
1.7 Staatliche Gerätebezuschussung .....	15
1.7.1 Voraussetzungen für Gerätebezuschussungen .....	15
1.7.2 Kostenpauschalen für Gerätebezuschussungen .....	17
1.7.3 Antrag auf Gerätebezuschussung .....	17
1.8 Einrichtung von Stützpunkten .....	18
1.8.1 Umfang des Sportangebotes im Stützpunkt .....	18
1.8.2 Voraussetzungen für die Anerkennung als Stützpunkt .....	18
1.8.3 Antragsverfahren .....	18
1.9 Organisationsstruktur des Bayerischen Kooperationsmodells .....	20
1.9.1 Übersicht .....	20
1.9.2 Koordinatoren <b>Sport nach 1</b> .....	21
1.9.3 Kreisschulobleute Öffentlichkeitsarbeit .....	22
1.9.4 Schul- und Vereinsbeauftragte .....	23
1.9.5 Örtliche Förderkreise .....	23
1.10 Amtliche Bekanntmachungen .....	24
<b>2 DIE BAYERISCHE FÖRDERGEMEINSCHAFT</b> .....	25
2.1 Zusätzliche Förderung von Kooperationen .....	25
2.2 Stiftung Sport in Schule und Verein in Bayern .....	26
2.3 <b>Sport nach 1 – Paten</b> .....	27
2.4 Sonderaktionen der Bayerischen Fördergemeinschaft .....	30
2.5 <b>Sport nach 1 – Kalender</b> .....	31
2.6 Ehrung beispielhafter Kooperationen .....	31
2.7 <b>Sport nach 1 – Outfit</b> .....	33

<b>3</b>	<b>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b> .....	34
3.1	Presse- und Medienarbeit .....	34
3.2	Internetadressen .....	34
3.3	Fragebogenaktion <b>Sport nach 1</b> .....	35
3.4	Statistik: Entwicklung der Kooperationen .....	36
<b>4</b>	<b>WICHTIGE HINWEISE</b> .....	37
4.1	Wichtige Adressen .....	38
4.2	Vordrucke 1–10 .....	55
4.3	Organisatorische und pädagogische Hinweise zur Durchführung einer SAG .....	73
	Stichwortverzeichnis .....	76



## AUFRUF AN ALLE SCHULEN UND SPORTVEREINE

Sport hilft ein Leben lang – Das Ziel, junge Menschen „lebenslänglich“ zur sportlichen Betätigung anzuhalten, können Schule und Verein nur gemeinsam erreichen. Schon seit 1991 ist **Sport nach 1** eine wichtige Ergänzung des Pflichtsportunterrichts an unseren Schulen. Mit zusätzlichen Sportangeboten in Form von Sportarbeitsgemeinschaften sollen möglichst viele Schülerinnen und Schüler für regelmäßiges Sporttreiben – auch über die Schulzeit hinaus – gewonnen werden. Selbstverständlich bietet **Sport nach 1** auch die Möglichkeit einer leistungssportlich orientierten Förderung von talentierten Kindern und Jugendlichen. Basissportunterricht, Differenzierter Sportunterricht, Schulsport-Wettbewerbe, das Modellprojekt „Bewegte Schule“ und das Bayerische Kooperationsmodell **Sport nach 1** bilden die wesentlichen Säulen des schulischen Gesamtkonzepts der Sport- und Bewegungserziehung in Bayern. Wir rufen deshalb alle Schulen und Sportvereine zu einer verstärkten Kooperation auf. Unser Dank gilt allen, die sich für **Sport nach 1** engagieren, insbesondere den ehrenamtlich tätigen Lehrkräften und Übungsleitern, die in ihrer Freizeit durch attraktive Sportangebote junge Menschen für sportliche Aktivitäten begeistern. Wir danken auch den Förderern und Sponsoren, die dazu beitragen, dass durch Sonderaktionen immer wieder entscheidende Starthilfen zur Einrichtung neuer Kooperationen gegeben werden. Den zahlreichen bayerischen Spitzensportlern, die sich als Paten und Sympathieträger bei vielen Aktionen für **Sport nach 1** einsetzen, sagen wir ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Die vorliegende 4. Auflage der Broschüre wurde noch benutzerfreundlicher strukturiert, Vertrags- und Antragsformulare wurden erheblich vereinfacht. Alle Vordrucke können zusammen mit der kompletten Broschüre auch im Internet abgerufen werden. Wir hoffen und wünschen, dass damit die Weichen für ein erfolgreiches zweites Lebensjahrzehnt von **Sport nach 1** gestellt sind.

München, im Juli 2001



*Monika Hohlmeier*

Monika Hohlmeier  
Bayerische Staatsministerin  
für Unterricht und Kultus



*Peter Kapustin*

Prof. Dr. Peter Kapustin  
Präsident des Bayerischen  
Landes-Sportverbandes



# 1 *SPORT NACH 1* – DAS BAYERISCHE KOOPERATIONSMODELL

## 1.1 Veränderungen und Neuheiten im Überblick

### **Dauer von Sportarbeitsgemeinschaften**

Sportarbeitsgemeinschaften werden immer auf unbefristete Zeit abgeschlossen. Verlängerungen von Verträgen sind dadurch nicht mehr notwendig (Seite 11).

### **SAG-Vertrag**

Nur noch die 1. Seite des SAG-Vertrags (1fach) muss an den zuständigen Schulträger geschickt werden. Die 4fache Ausfertigung des 3-seitigen Vertrags entfällt (Vordruck 1). Der Schulträger leitet den unterzeichneten Vertrag der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport, der Schule und dem Verein zu.

### **Übungsleiter-Vertrag**

Er verbleibt bei den Vertragspartnern und braucht nicht mehr dem SAG-Vertrag beigelegt werden (Seite 12).

### **Übungsleiterbezuschussung**

Beachten Sie bitte die Umstellung von DM auf EUR (Seite 14).

### **Gerätebezuschussung**

Die Kostenpauschalen für die einzelnen Sportarten wurden neu festgelegt und auf EUR umgestellt. Antragsteller müssen die Notwendigkeit der beantragten Geräte begründen. In einigen Ballsportarten wurde die Ausgangszahl für eine Grundausrüstung von 10 auf 15 Schüler/innen erhöht (Seite 15).

### **Stützpunktanerkennung**

Die Voraussetzungen für die Anerkennung als Stützpunkt wurden verändert (Seite 18).

### **Koordinatoren *Sport nach 1***

In jedem Arbeitskreis wird als verantwortlicher Ansprechpartner und „Motor“ für das Kooperationsmodell ein Koordinator *Sport nach 1* eingesetzt.

### **Pauschalentschädigungen**

Schulbeauftragte müssen Anträge bis spätestens zum 1. August eines Jahres an die Bayerische Landesstelle für den Schulsport richten. (Seite 23).

### **Förderverträge**

Die Einrichtung örtlicher Förderkreise wird durch einen Fördervertrag zwischen Förderer und Schule bzw. Verein erleichtert (Vordruck 8).

### **Stiftung Sport in Schule und Verein in Bayern**

Aufgaben und Zielsetzung der neu ins Leben gerufenen Stiftung finden Sie auf Seite 26.

### ***Sport nach 1*-Paten**

Zahlreiche Spitzensportler engagieren sich als Sympathieträger für *Sport nach 1* (Seite 27).

### **Sonderaktionen mit Partnern im Schuljahr 2001/2002**

Die Sonderaktionen der Bayerischen Fördergemeinschaft zusammen mit Partnern finden Sie auf Seite 30.

### ***Sport nach 1*-Kalender**

Zum 10-jährigen Bestehen von ***Sport nach 1*** im Jahre 2001 wurde erstmals ein Kalender mit dem Titel „Stützpunkte stellen sich vor“ herausgegeben (Seite 31).

### ***Sport nach 1*-Outfit**

Hinweise zu den neuen Angeboten für Schulen und Sportvereine (Seite 33).

### **Internet**

Die Internetadressen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport finden Sie auf Seite 34. Außerdem können Sie diese Broschüre und die einzelnen Vordrucke unter den angegebenen Adressen herunterladen. Das Geheft mit Vordrucken wurde deshalb nicht mehr aufgelegt. Alle Vordrucke finden Sie wie bisher im Anhang als Kopiervorlage oder im Internet unter [www.laspo.de](http://www.laspo.de) als PDF-Datei.

### **Fragebogenaktion *Sport nach 1***

Wir sind an Ihrer Meinung und an Ihren Anregungen interessiert (Seite 35 und Vordruck 9).

### **Adressenteil**

Die Adressen der Kreisschulobleute „Öffentlichkeitsarbeit“ und der Koordinatoren ***Sport nach 1*** wurden zusätzlich aufgenommen (Seite 41).

### **Verteilung der Broschüre**

Diese Broschüre erhalten alle bayerischen Schulen und Sportvereine kostenfrei zugesandt.



## 1.2 Kurzporträt *Sport nach 1*

### Wer?

Das Bayerische Kultusministerium und der Bayerische Landes-Sportverband haben 1991 unter Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände dieses Projekt ins Leben gerufen. Eine zentrale Aufgabe kommt dabei ehrenamtlich tätigen Sportlehrkräften an den Schulen und ehrenamtlich tätigen Übungsleitern in den Vereinen zu. Hierzu ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverein nötig.

### Warum?

Über den schulischen Pflichtsportunterricht hinaus sollen Kinder und Jugendliche zu regelmäßiger sportlicher Betätigung motiviert und zu lebenslangem Sporttreiben hingeführt werden.

Die positive Bedeutung des Sports für den Einzelnen, aber auch für die gesamte Gesellschaft ist heute unbestritten:

- Sport ist die Grundlage einer gesunden Lebensführung
- Sport ist ein Rezept gegen Bewegungsmangel
- Sport ist ein Angebot zur sinnvollen Gestaltung der Freizeit
- Sport ist eine Möglichkeit zum Erleben von Gemeinschaft
- Sport ist eine Chance zur Selbstverwirklichung

Deshalb sollen junge Menschen ein möglichst vielseitiges Sportangebot erhalten.

### Was?

Folgende Kooperationen (auch schul- und vereinsübergreifend) zwischen Schule und Verein sind möglich:

- Breitensportlich oder leistungssportlich orientierte **Sportarbeitsgemeinschaften** (SAG), die von qualifizierten Übungsleitern bzw. Lehrkräften geleitet werden.
- Leistungsorientierte **Stützpunkte** an ausgewählten Schulen mit jeweils vier Stunden Differenzier-tem Sportunterricht in der Stützpunktsportart sowie ergänzendem Vereinstraining. Im Rahmen eines Stützpunktes bedarf das ergänzende Vereinstraining der Mitgliedschaft im Verein.
- Schnupperangebote, gemeinsame Spiel- und Sportfeste, Fitnessprogramme oder die Abnahme von Sportabzeichen.

### Wie?

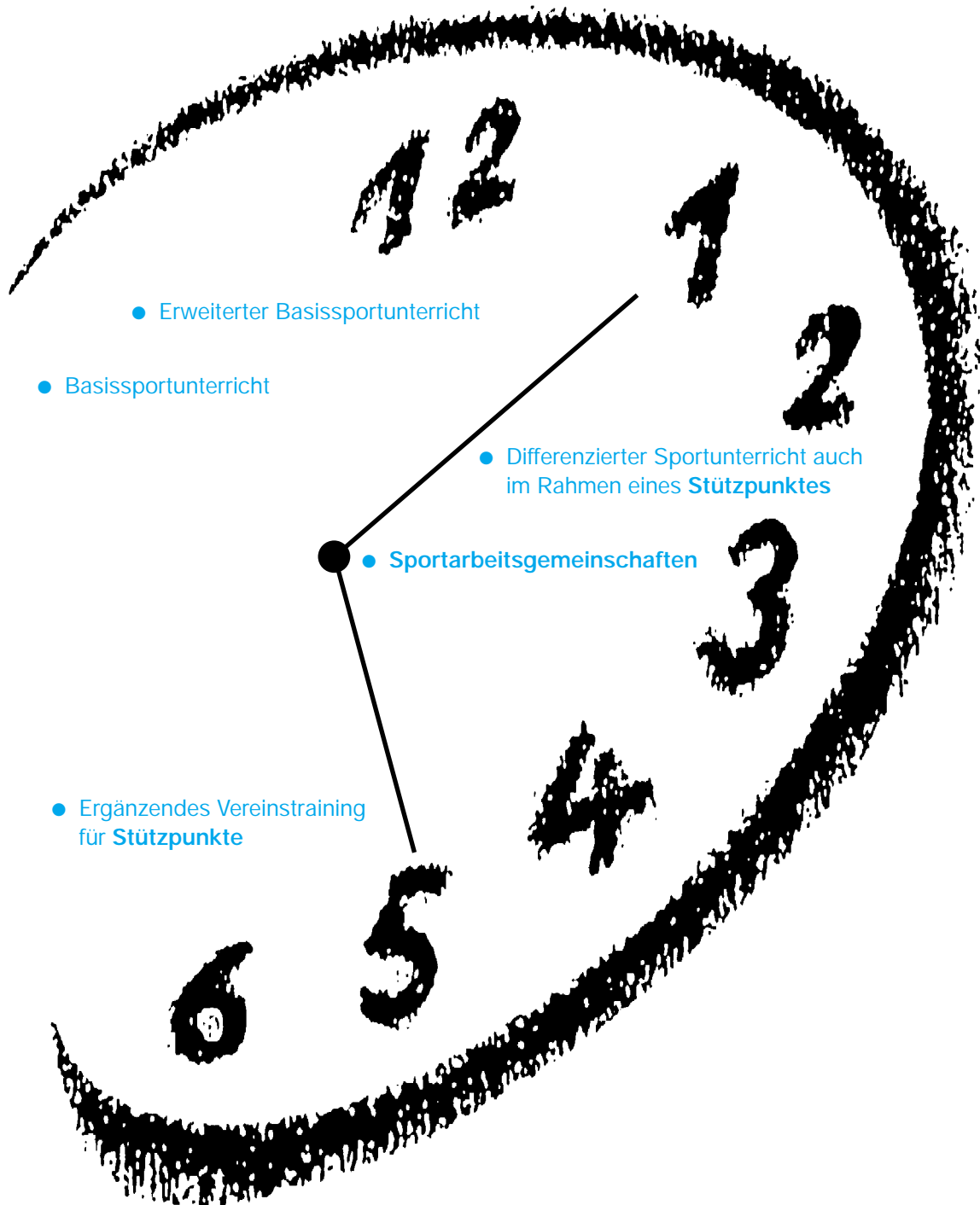
- Das Angebot wird unter der Obhut der Schulen in enger Zusammenarbeit mit den Sportvereinen durchgeführt.
- Lehrkräfte und Übungsleiter benötigen eine entsprechende Qualifikation.
- Alle Kinder und Jugendlichen sind durch die gesetzliche Schülerunfallversicherung abgesichert.



## Für wen?

- Für alle interessierten Schülerinnen und Schüler auf freiwilliger Basis, bei Sportarbeitsgemeinschaften auch ohne Vereinsmitgliedschaft.

## Wann?



## 1.3 Die Pluspunkte von Sport nach 1

Mit den Bekanntmachungen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst (siehe S. 24) erhielt das Bayerische Kooperationsmodell eine solide rechtliche und organisatorische Basis.

### Pluspunkte für die Schüler/innen

- Freiwilliges Sportangebot
- Entscheidung entsprechend den Interessen und Begabungen
- Sport als Grundlage einer gesunden Lebensführung
- Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Möglichkeit zum Erleben von Gemeinschaft

### Pluspunkte für die Schule

- Zusätzliche Sportangebote für Schüler und Schülerinnen
- Sportliches Profil und Attraktivität

### Pluspunkte für den Verein

- Erhöhte staatliche Zuschüsse zur Vergütung der ehrenamtlich tätigen Lehrkräfte und Übungsleiter
- Staatliche Zuschüsse zur Finanzierung von Sportgeräten
- Gewinnung neuer Mitglieder
- Talentsichtung und Talentförderung in der Schule und im Verein

### Weitere Pluspunkte

- Alle Sportarbeitsgemeinschaften sind Schulveranstaltungen. Damit sind alle beteiligten Kinder und Jugendlichen durch die gesetzliche Schülerunfallversicherung abgesichert.
- Bei Sportarbeitsgemeinschaften ist die Mitgliedschaft im Verein weder für Schüler/innen noch für Lehrkräfte bzw. Übungsleiter erforderlich, sollte aber auf freiwilliger Basis angestrebt werden. Bei Stützpunkten mit zusätzlichem Vereinstraining bedarf es der Mitgliedschaft im Verein.
- Optimale Nutzung von Sportstätten



## 1.4 Die Einrichtung von Sportarbeitsgemeinschaften

### 1.4.1 Merkmale von Sportarbeitsgemeinschaften

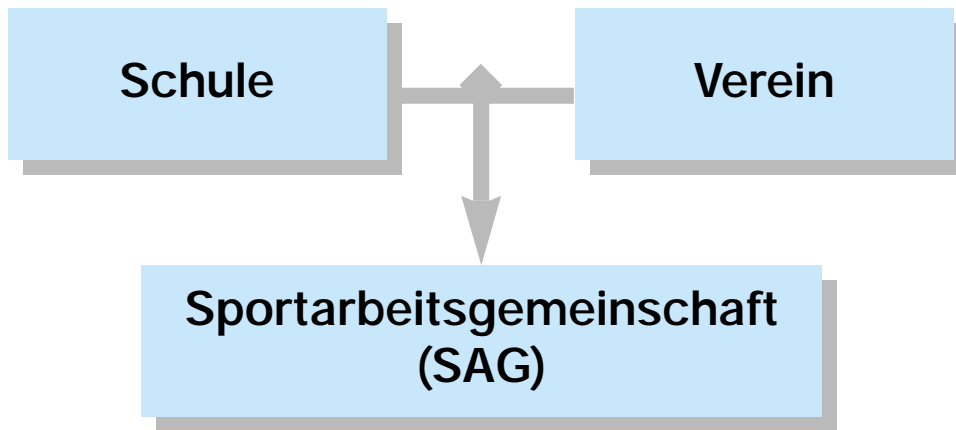
Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) sind freiwillige Angebote der Schule als Ergänzung des Pflichtsportunterrichts (Basis-, Erweiterter Basis- und Differenzierter Sportunterricht).

- Derzeit stehen über 60 Sportarten bzw. Sportbereiche als Angebot für Sportarbeitsgemeinschaften zur Verfügung (siehe S. 13). Weitere können auf Antrag vom Kultusministerium genehmigt werden.
- Eine Sportarbeitsgemeinschaft ist entweder Breitensportlich oder Leistungssportlich orientiert.
- Der kooperierende Verein stellt im Einvernehmen mit der Schulleitung für die Betreuung der Schüler in der SAG Vereinstrainer mit entsprechender Lizenz zur Verfügung oder beschäftigt Lehrkräfte mit entsprechender Qualifikation, deren Vergütung dann in der Zuständigkeit des Vereins liegt. **Eine Anrechnung auf das Stundendeputat der Lehrkraft ist nicht möglich.**
- An einer SAG müssen mindestens 10 Schüler regelmäßig teilnehmen.
- Mitgliedschaft im Verein ist weder für Schüler noch für Übungsleiter bzw. Lehrkräfte erforderlich, sollte aber auf freiwilliger Basis angestrebt werden.
- Die SAG ist unabhängig von Ort (auch außerhalb von Schulsportanlagen) und Zeit (z. B. auch an Samstag-Vormittagen) der Durchführung einer Schulveranstaltung. Die Teilnehmer sind damit schülerunfallversichert.
- Mit Einverständnis der Schulleitungen sind schulübergreifende Sportarbeitsgemeinschaften möglich.
- Sportarbeitsgemeinschaften werden immer auf unbefristete Zeit abgeschlossen. Auflösungen bzw. Änderungen werden mit **Vordruck 7** mitgeteilt.
- Der Stundenumfang einer SAG beträgt mindestens 1 Stunde, in der Regel 2 Stunden.



### 1.4.2 Vertrag zwischen Schule und Verein

Die Initiative zur Zusammenarbeit kann entweder von einer Schule oder von einem Verein ausgehen. **Sportarbeitsgemeinschaften können jederzeit, auch im Verlauf des Schuljahres, eingerichtet werden.** Günstig für die Kontaktaufnahme ist der Zeitraum April/Mai, da in dieser Zeit die Planungen für das kommende Schuljahr anlaufen.



Die Schulleitung(en) und die Vereinsleitung einigen sich zunächst auf:

- den fachlichen Inhalt der SAG (Sportart oder -bereich)
- die Ausrichtung (breitensportlich oder leistungssportlich)
- die Leitung (Die Qualifikation der Lehrkraft oder des Übungsleiters ist nachzuweisen, die Kopie des Übungsleiterausweises ist dem SAG-Vertrag beizulegen!)
- Veranstaltungsort, Zeitpunkt und Stundenumfang

Darüber wird anhand **Vordruck 1** zwischen den Partnern ein SAG-Vertrag abgeschlossen, vom jeweiligen Schulträger (Regierung, Kommune bzw. privater Träger) bestätigt und von diesem der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport sowie der Schule und dem Verein zugeleitet.

**Nach Eingang des bestätigten Vertrags vom Schulträger bei einem der Vertragspartner kann der Übungsbetrieb der SAG beginnen!**

**Veränderungen** oder **Auflösungen** werden mit **Vordruck 7** über den Schulträger der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport gemeldet.

### 1.4.3 Vertrag zwischen Verein und Übungsleiter

Mit **Vordruck 2** wird der Übungsleiter-Vertrag geschlossen und u. a. die Höhe der Übungsleiterbezuschussung festgelegt. Die Vergütung liegt allein in der Zuständigkeit der Vereine (bei Lehrkräften ist eine Anrechnung auf das Stundendeputat nicht möglich).

**Dieser Vertrag muss nicht an die Schule oder den Schulträger gesandt werden. Er verbleibt bei den Vertragspartnern.**

## 1.5 Mögliche Sportarten und Sportbereiche sowie Übungsleiterqualifikationen

Das Angebot weiterer Sportarten und Sportbereiche bedarf der vorherigen Genehmigung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Sportart/Sportbereich	ÜL-Qualifikation	Sportart/Sportbereich	ÜL-Qualifikation
Aikido	F	Rettungsschwimmen	F
Alpiner Skilauf	F	Reiten	F
American Football	F	Rhönradturnen	F
Badminton	J, F	Rhythmische Sportgymnastik	F
Baseball	F	Ringens	F
Basketball	A, J, F	Rodeln	F
Bewegungskünste	A, J, F <sup>4</sup>	Rollsport/Inline-Skaten	F
Bogenschießen	F (Schießen)	Rudern	F
Curling	F	Schwimmen	A, J, F
Eishockey	F	Segelfliegen	F
Eiskunstlauf/Eistanz	F	Segeln	F
Eislaufen	F	Selbstverteidigung	F (Ju-Jutsu)
Eisschnelllauf / Short Track	F	Skibob	F
Faustball	F	Skilanglauf	F (Ski nord.)
Fechten	F	Skispringen	F (C-Trainer)
Freizeitsport	A, J, F	Snowboard	F (Snowboard)
Fußball	A, J, F	Softball	F
Gerätturnen	A, J, F	Sportförderunterricht	A, J, F + P
Gesundheitsorientierte Fitness	A, J, F, P	Sportklettern <sup>2</sup>	F <sup>5</sup>
Gewichtheben	F	Sportschießen <sup>3</sup>	F
Golf	F	Squash	F
Handball	A, J, F	Stocksport	F
Hockey	F	Taekwondo	F
Judo	F	Tanz	A, J, F
Ju-Jutsu	F	Tauchsport	F
Kanu <sup>1</sup>	F	Tennis	F
Karate	F	Tischtennis	J, F
Korbball	F	Triathlon	F
Leichtathletik	A, J, F	Volleyball	A, J, F
Moderner Fünfkampf	F	Voltigieren	F
Orientierungslauf	F	Wasserball	F
Radsport	F	Windsurfen	F

### Hinweise zur Durchführung einzelner Sportarten:

- 1 Kanu: Durchführung nur im Zahmwasser
- 2 Sportklettern: Durchführung nur an künstlichen Kletterwänden mit den vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen
- 3 Sportschießen: Nur für Schülerinnen und Schüler, die das 12. Lebensjahr vollendet haben

### Hinweise zu einzelnen Übungsleiterqualifikationen:

- 4 Bewegungskünste: Fachübungsleiterlizenz Gerätturnen + Schwerpunktausbildung „Bewegungskünste“ (2. Lizenzstufe)
- 5 Sportklettern: DAV-Fachübungsleiter „Klettersport“ oder DAV-Betreuer „Künstliche Kletterwände“ oder Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer

Der Nachweis der Qualifikation (Kopie des Übungsleiterausweises) ist dem SAG-Vertrag (Vordruck 1) beizulegen!

## 1.6 Staatliche Übungsleiterbezuschussung

### 1.6.1 Höhe der Übungsleiterzuschüsse

Für eine Übungsstunde (mindestens 45 Minuten), die im Rahmen des Kooperationsmodells gehalten wird, gewährt der Freistaat

bis zu 200 Stunden:		über 200 Stunden:	
Normale ÜL-Bezuschussung:	2,3 €	Normale ÜL-Bezuschussung:	1,5 €
	+		+
Weiterer Zuschuss:	0,5 €	Weiterer Zuschuss:	0,5 €
	=		=
<b>Sport nach 1-Bezuschussung:</b>	<b>2,8 €</b>	<b>Sport nach 1-Bezuschussung:</b>	<b>2,0 €</b>

Eine weitergehende Zuschussung durch die Kommunen bleibt davon unberührt. Alle Übungsleiterzuschüsse werden an die Vereine ausbezahlt.

Die Vergütung liegt in der Zuständigkeit der Vereine. Bei der Gewährung der Zuschüsse wird innerhalb der gemeinnützigen Vereinszwecke keine konkrete Zweckbindung festgelegt. Beispielsweise bleibt es dem Verein überlassen, den erhöhten Betrag lediglich an die SAG- bzw. Stützpunktleiter auszuzahlen oder auf alle Vereinsübungsleiter gleichmäßig zu verteilen. Eine Anrechnung auf die 300-Stunden-Grenze erfolgt nicht.

### 1.6.2 Antrag auf Übungsleiterbezuschussung

Der Schulleiter der kooperierenden Schule bestätigt in einer Jahresübersicht (**Vordruck 3**) den Gesamtumfang der Übungsstunden in Sportarbeitsgemeinschaften. Der Verein reicht dann nach Abschluss des Kalenderjahres im Rahmen des üblichen Verfahrens den Antrag mit der Jahresübersicht der Übungsstunden bei der zuständigen **Kreisverwaltungsbehörde** ein.



## 1.7 Staatliche Gerätebezuschung

### 1.7.1 Voraussetzungen für Gerätebezuschungen

Folgende Voraussetzungen sind zu beachten:

1. Zuschüsse für Sportgeräte werden nur Vereinen gewährt, die eine längerfristige Kooperation mit der Schule anstreben und vertraglich vereinbart haben. Die Mindestdauer, während der die bezuschussten Geräte für die Kooperation verfügbar sein sollen, hängt von der Höhe der Kostenpauschale ab:

unter	1000,- €:	3 Jahre
1000,- € bis	5000,- €:	6 Jahre
über	5000,- €:	10 Jahre

Bei vorzeitiger **Auflösung** der Kooperation – sofern dies aus Gründen geschieht, die der Verein zu vertreten hat – muss der bezahlte Zuschuss **anteilig** zurückerstattet werden.

2. Die Geräte sollen nach Möglichkeit sowohl im Schulsport als auch im Vereinssport genutzt werden können.
3. Die Unterbringungsmöglichkeit der beantragten Geräte in den vorhandenen Räumlichkeiten ist sicherzustellen.
4. Die Notwendigkeit der Anschaffung ist zu begründen. Bauliche Maßnahmen (z. B. Kletterwände) werden nicht bezuschusst.
5. Der Gerätezuschuss kann nur dann ungekürzt entsprechend der Kostenpauschale bewilligt werden, wenn der Antrag eine komplette Grundausstattung für 10 Schüler/innen bzw. 15 Schüler/innen bei einzelnen Ballsportarten (Basketball, Faustball, Fußball, Handball und Volleyball), die für die Ausrichtung der jeweiligen Sportart erforderlich ist, enthält. Die Vollständigkeit und Notwendigkeit wird durch die Bayerische Landesstelle für den Schulsport geprüft. Werden weniger Geräte beschafft, verringert sich die Kostenpauschale entsprechend. Sollte diese unter die **Bagatellgrenze von 375,- €** absinken, entfällt jeglicher Zuschuss.
6. Eine Beschaffung vor **Antragstellung** schließt eine Bezuschung aus!
7. Der Antrag muss mit **Vordruck 5** gestellt werden.
8. **Ersatzbeschaffungen** vor Ablauf der unter Ziffer 1 genannten Fristen müssen unter Nachweis eines erhöhten Verschleißes begründet werden.
9. Ein Antrag auf Bezuschung einer **weiteren Gerätegrundausstattung** kann gestellt werden, wenn insgesamt mehr als 60 Schüler/innen an Sportarbeitsgemeinschaften in einer Sportart teilnehmen. Dies ist durch die Schulleitung/en zu bestätigen.

# ERHARD<sup>®</sup> SPORT

## Partner des Schulsports

Kaum ein Schüler (oder Lehrer) kommt an ihnen vorbei: Turmmatten, Bänke und Kästen von Erhard Sport sind fast schon legendär und zählen zum Grundbestand jeder Sporthalle. Seit jeher zeichnen sie sich durch Strapazierfähigkeit und Langlebigkeit aus.

Mit einem Sortiment von mehr als 9.000 Artikeln bietet Erhard Sport die weltgrößte Auswahl an Sportartikeln – und dies zu fairen Preisen. Günstige Mengenangebote, eine große Auswahl an Ersatz- und Zubehörteilen und nicht zuletzt ein schneller und kompetenter Montage- und Reparatur-Service ermöglichen es Schulen und Vereinen, ihre Sportgeräteausrüstung auch bei begrenzten Budgets gut in Schuss und auf dem neuesten Stand zu halten.

Für Sportarbeitsgemeinschaften im Rahmen von „Sport nach 1“ bietet Erhard Sport einen besonderen Service: Auf alle Bestellungen gewährt Erhard Sport einen Rabatt von 10% (im Vergleich zum regulären Katalog-Verkaufspreis)!



Ihr Gratis-Katalog  
liegt schon bereit!

Hotline: (0180) 55 44 22 3  
(0,24 DM/min.)





## 1.7.2 Kostenpauschalen für Gerätebezuschungen

Bei den unter „Kostenpauschale“ aufgeführten Beträgen handelt es sich um die zuwendungsfähigen Höchstbeträge. Zugrunde liegen die Kosten einer Grundausstattung für jeweils 10 Teilnehmer (15 Teilnehmer bei Basketball, Faustball, Fußball, Handball, Volleyball) einer Kooperation. Die tatsächlichen Kosten für die Antragsteller können demnach erheblich höher sein. Der Zuschuss für Kleingeräte beträgt bis zu 50%, für Großgeräte bis zu 60% der Pauschale.

**Eine zusätzliche Bezuschussung von Großgeräten über den BLSV ist nicht möglich.**

Auf einen Zuschuss besteht kein Rechtsanspruch. Die Bewilligung kann mit Bedingungen und Auflagen versehen werden.

Sportart	Kostenpauschale €	Sportart	Kostenpauschale €
Aikido	5 000,—	Reiten	2 500,—
Alpiner Skilauf	1 500,—	Rhönradturnen	3 000,—
American Football	2 000,—	Rhythmische Sportgymnastik	1 500,—
Badminton	250,—	Ringeln	6 000,—
Baseball	1 500,—	Rodeln (Naturbahn)	2 500,—
Basketball	600,—	Rodeln (Kunsteisbahn)	8 000,—
Bewegungskünste	1 500,—	Rollsport/Inline-Skaten	2 500,—
Bogenschießen	2 500,—	Rudern	15 000,—
Curling	1 500,—	Schwimmen	900,—
Eishockey	4 000,—	Segelfliegen	15 000,—
Eiskunstlauf/Eistanz	1 000,—	Segeln	15 000,—
Eislaufen	1 000,—	Selbstverteidigung	5 000,—
Eisschnelllauf / Short Track	1 000,—	Skibob	3 000,—
Faustball	600,—	Skilanglauf	1 500,—
Fechten	4 600,—	Skispringen	2 000,—
Freizeitsport	1 500,—	Snowboard	2 000,—
Fußball	600,—	Softball	500,—
Gerätturnen	3 000,—	Sportförderunterricht	2 000,—
Gesundheitsorientierte Fitness	900,—	Sportklettern	1 500,—
Gewichtheben	2 000,—	Sportschießen	3 200,—
Golf	2 000,—	Squash	900,—
Handball	600,—	Stocksport	2 000,—
Hockey	1 200,—	Taekwondo	4 700,—
Judo	5 000,—	Tanz	2 000,—
Ju-Jutsu	5 000,—	Tauchsport	600,—
Kanu	8 000,—	Tennis	500,—
Karate	3 000,—	Tischtennis	1 500,—
Korbball	900,—	Triathlon	7 500,—
Leichtathletik	1 500,—	Volleyball	600,—
Moderner Fünfkampf	2 000,—	Voltigieren	2 500,—
Orientierungslauf	900,—	Wasserball	900,—
Radsport	7 500,—	Windsurfen	3 000,—
Rettungsschwimmen	1 500,—		

## 1.7.3 Antrag auf Gerätebezuschung

Anträge auf Gerätebezuschung sind durch die Vereine (Vorstand des Hauptvereins) mit **Vordruck 5** an die Bayerische Landesstelle für den Schulsport zu richten.

## 1.8 Einrichtung von Stützpunkten

Stützpunkte stellen im Rahmen des Kooperationsmodells die leistungssportliche Ausrichtung dar. Sie verfolgen eine sportartspezifische Talentsichtung und Talentförderung unter gleichzeitiger Berücksichtigung einer optimalen schulischen Entwicklung.

### 1.8.1 Umfang des Sportangebotes im Stützpunkt

**Die Schule** richtet für die Stützpunktschüler im Rahmen des Differenzierten Sportunterrichtes mindestens zwei Interessengruppen in der Stützpunktsportart mit je zwei Unterrichtsstunden ein. Dieser Unterricht wird in der Regel von einer hauptamtlichen Lehrkraft im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit oder nebenamtlich erteilt. Falls Vereinsübungsleiter diesen Unterricht übernehmen, werden diese aus dem Ansatz des nebenberuflichen Unterrichtes vergütet.

**Der Sportverein** bietet dieser Stützpunktschülergruppe ein zusätzliches sportartspezifisches Leistungstraining an (2–4 Trainingswochenstunden). Die Teilnahme bedarf der Mitgliedschaft in diesem Verein. Darüber hinaus vermittelt er Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit dem jeweiligen **Fachverband**.

Zur Koordinierung und Abstimmung der schulischen und sportlichen Anforderungen arbeiten Schule und Sportverein eng zusammen (pädagogische Betreuung). Ideal wäre eine Betreuung der Stützpunktschüler in Personalunion von Lehrkraft und Trainer/in. Sinnvoll ist auch die Gründung eines örtlichen Förderkreises zur finanziellen Unterstützung der Stützpunktmaßnahmen (siehe Seite 23).

### 1.8.2 Voraussetzungen für die Anerkennung als Stützpunkt

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

1. Regelmäßige Durchführung der Stützpunktsportart im DSU (mindestens 4 Wochenstunden) des laufenden und des vorangegangenen Schuljahres.
2. Durchführung einer **leistungsorientierten** Sportarbeitsgemeinschaft (SAG) in der Stützpunktsportart seit mindestens einem Jahr vor der Antragstellung.
3. Überdurchschnittliche Beteiligung und Erfolge bei Schulsportwettbewerben in der Stützpunktsportart in den zurückliegenden Schuljahren (dies gilt nur für Sportarten, die auch als Schulsportwettbewerbe in Bayern durchgeführt werden; vgl. Broschüre Schulsport-Wettbewerbe in Bayern).
4. Die Fördermöglichkeit der Talente muss über den örtlichen Verein grundsätzlich auch durch den entsprechenden Fachverband des BLSV gewährleistet sein.

### 1.8.3 Antragsverfahren

Der Antrag auf Anerkennung eines **Stützpunktes** (für die folgenden beiden Schuljahre) muss bis **spätestens 15. Februar** an die Bayerische Landesstelle für den Schulsport gerichtet werden (**Vordruck 4**).

Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport holt die Stellungnahme des jeweiligen Fachverbandes zur Einbeziehung in das Anerkennungsverfahren ein.

**Wir wünschen allen Teilnehmern beim  
Sport in Schule und Verein viel Spaß –  
mit Sicherheit!**



Ihre gesetzliche Schüler-Unfallversicherung:



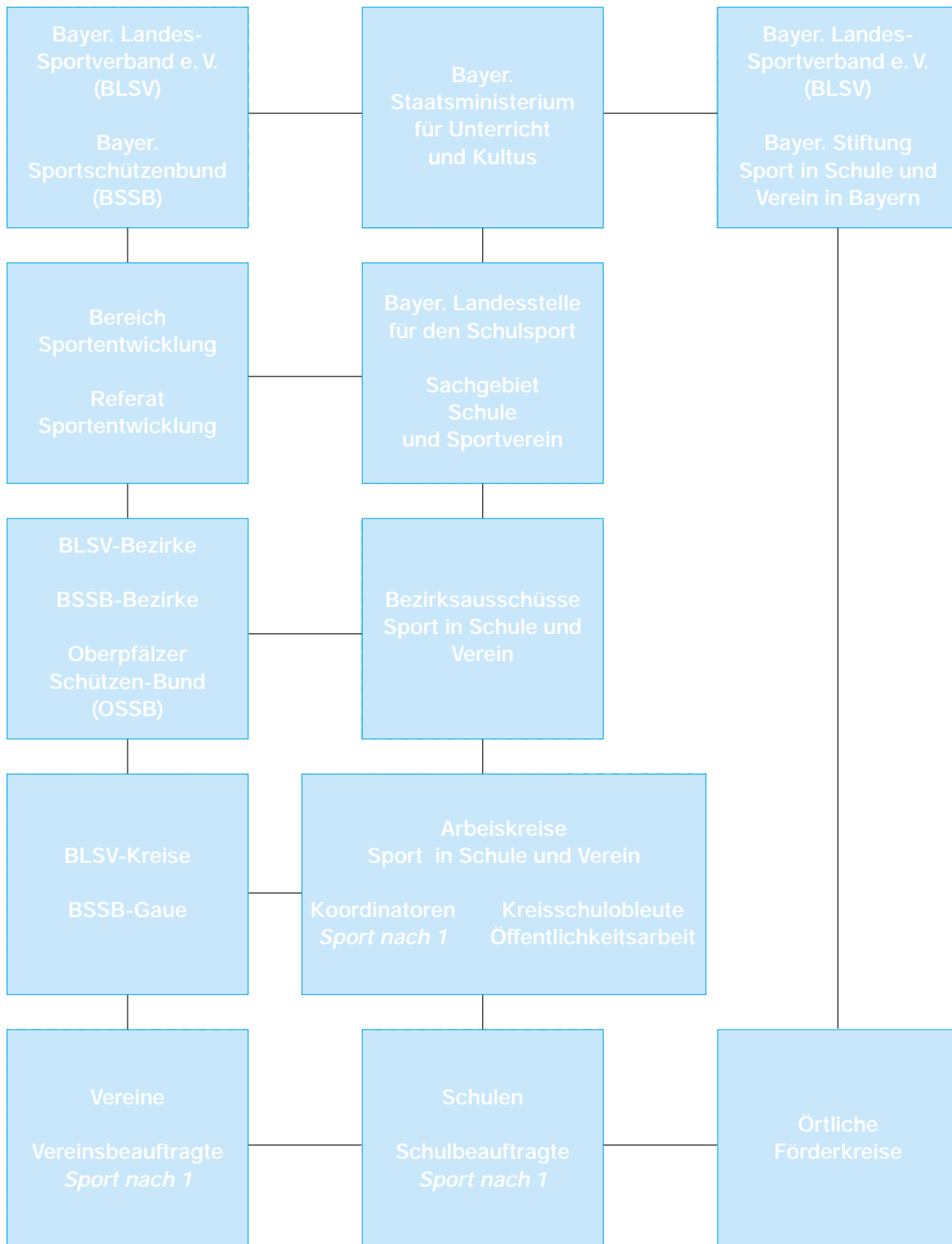
**Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband  
Bayerische Landesunfallversicherungskasse  
Unfallkasse München**

Bayerischer GUVV Druckschriftenstelle  
Ungererstraße 71  
80805 München  
Tel. 0 89/3 60 93-3 40  
Fax 0 89/3 60 93-3 49

Unfallkasse München  
Müllerstraße 3  
80469 München  
Tel. 0 89/2 33-2 63 36  
Fax 0 89/2 33-2 75 78

# 1.9 Organisationsstruktur des Bayerischen Kooperationsmodells

## 1.9.1 Übersicht



## 1.9.2 Koordinatoren Sport nach 1

Seit September 2001 ist in jedem Arbeitskreis als verantwortlicher Ansprechpartner und „Motor“ für das Kooperationsmodell ein Koordinator **Sport nach 1** eingesetzt.

### Aufgabengebiet

- Regelmäßige Organisation und Durchführung von schul- und vereinsübergreifenden Informationsveranstaltungen zu **Sport nach 1**
- Steigerung des Bekanntheitsgrades von **Sport nach 1**
- Beratung von Schulen und Vereinen bei der Neugründung von Sportarbeitsgemeinschaften und Stützpunkten
- Beratung bei der Bestellung und Einweisung der Schul- und Vereinsbeauftragten für **Sport nach 1**
- Zusammenarbeit mit dem Kreisschulobmann/der Kreisschulobfrau Öffentlichkeitsarbeit und den Kreisschulobleuten der Sportarten
- Regelmäßige Weitergabe aktueller Informationen zu **Sport nach 1** an die Schulen und Vereine im Arbeitskreis

### Pauschalentschädigung

Für die Koordinatoren **Sport nach 1** wird eine staatliche Pauschalentschädigung in Höhe von 50,- € über die Arbeitskreise ausbezahlt.

### Verfügungsbetrag für Veranstaltungskosten

Der Koordinator **Sport nach 1** erhält zur Abdeckung von Veranstaltungskosten einen Betrag von maximal 200,- €.

Der Bericht über die Tätigkeit und die Abrechnung der Veranstaltungskosten für das abgelaufene Schuljahr sind mit **Vordruck 9** bis **spätestens 1. August** über den Arbeitskreis Sport in Schule und Verein an die Bayerische Landesstelle für den Schulsport zu richten.



### 1.9.3 Kreisschulobleute Öffentlichkeitsarbeit

In allen Arbeitskreisen „Sport in Schule und Verein“ sind Kreisschulobleute Öffentlichkeitsarbeit ernannt.

#### Aufgabengebiet

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Schulsportwettbewerbe und für **Sport nach 1**
- Zusammenarbeit mit den Schul- und Vereinsbeauftragten und den Koordinatoren **Sport nach 1**
- Steigerung des Bekanntheitsgrades von **Sport nach 1**

#### Pauschalentschädigung

Für die Kreisschulobleute Öffentlichkeitsarbeit wird eine staatliche Pauschalentschädigung in Höhe von 50,- € über die Arbeitskreise ausbezahlt.

Name und Schuladresse des für den jeweiligen Arbeitskreis zuständigen Kreisschulobmanns Öffentlichkeitsarbeit finden Sie im Anhang auf Seite 41.



### 1.9.4 Schul- und Vereinsbeauftragte

Zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen sollen an jeder Schule ein **Schulbeauftragter Sport nach 1** und in den Vereinen entsprechende **Vereinsbeauftragte Sport nach 1** bestellt werden.

#### Aufgabengebiet

- Aufbau und Pflege von Kontakten zwischen Schulleitung, Lehrkräften, Übungsleitern und Trainern
- Koordinierung und Betreuung von Maßnahmen zur Gründung und Durchführung von Sportarbeitsgemeinschaften und Stützpunkten
- Einrichtung örtlicher Förderkreise
- Zusammenarbeit mit dem Koordinator **Sport nach 1** im Arbeitskreis und mit dem Kreisschulobmann Öffentlichkeitsarbeit

#### Pauschalentschädigung für Schulbeauftragte

Für die Schulbeauftragten wird eine staatliche Pauschalentschädigung über die Arbeitskreise ausbezahlt. Die Höhe der Pauschale ist nach Aufwand und Aktivität gestaffelt. Sie wird rückwirkend für das jeweilige Schuljahr festgelegt.

Die Staffelung der Aufwandspauschale beträgt:

50,- €	100,- €	175,- €
--------	---------	---------

Anträge auf Gewährung einer Aufwandspauschale für das abgelaufene Schuljahr sind mit **Vordruck 6** bis **spätestens 1. August** auf dem Dienstweg bzw. über den Vereinsvorstand an die Bayerische Landesstelle für den Schulsport zu richten.

### 1.9.5 Örtliche Förderkreise

Schulen und Vereine können zur Neueinrichtung oder zur Unterstützung bestehender Sportarbeitsgemeinschaften und Stützpunkte örtliche Förderkreise gründen. Zusammen mit einem Sponsor wird ein Fördervertrag (**Vordruck 8**) mit Festlegung auf die Förderziele und Fördermaßnahmen abgeschlossen. Schul- und Vereinsbeauftragte sowie die Koordinatoren **Sport nach 1** können die notwendigen Schritte dazu einleiten, Vertragsabschlüsse obliegen den Schulleitern und Vereinsvorsitzenden.

Fordern Sie auch die Mappe **Sympathiewerbung mit Sport nach 1** an:

Bayerische Landesstelle für den Schulsport  
– Schule und Verein –  
Widenmayerstraße 46 a  
80538 München  
Tel.: 0 89/21 63 45-25  
Fax: 0 89/21 63 45-40  
E-mail: [u.stephan@laspo.de](mailto:u.stephan@laspo.de)

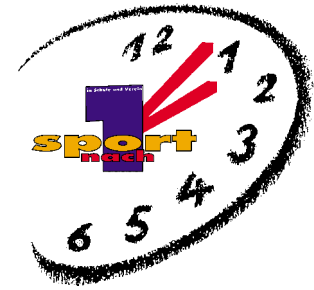
## 1.10 Amtliche Bekanntmachungen

1. BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTUS: Bekanntmachung vom 23. 10. 1990 Nr. VI/6-K 7430-3/108037, Gemeinsame Empfehlungen zur Zusammenarbeit von Schule und Sportverein des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und des Bayerischen Landes-Sportverbands im Benehmen mit dem Bayerischen Städtetag, dem Bayerischen Gemeindetag und dem Bayerischen Landkreistag, KWMBI I 1990, S. 362. München 1990
2. BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST: Bekanntmachung vom 07. 06. 1991 Nr. VIII/5-K 7404-3/108037, Vollzug der gemeinsamen Empfehlungen zur Zusammenarbeit von Schule und Sportverein, KWMBI I 1991, S. 159. München 1991
3. BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST: Bekanntmachung vom 06. 11. 1991 Nr. VIII/6-K 7404-3/134592, Vollzug der gemeinsamen Empfehlungen zur Zusammenarbeit von Schule und Sportverein, KWMBI I 1991, S. 430. München 1991
4. BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST: Bekanntmachung vom 07. 01. 1993 Nr. VIII/6-K 7311-3/191353, Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern für den Einsatz von Übungsleitern in Sportvereinen, KWMBI I 1993, S. 93. München 1993





## 2 DIE BAYERISCHE FÖRDERGEMEINSCHAFT



### 2.1 Zusätzliche Förderung von Kooperationen

Zeitgleich mit der Einführung des Bayerischen Kooperationsmodells wurde die **Bayerische Fördergemeinschaft für Sport in Schule und Verein e.V.** gegründet. 1. Vorsitzende ist Kultusministerin Monika Hohlmeier, 2. Vorsitzender BLSV-Präsident Prof. Dr. Peter Kapustin.

Die Bayerische Fördergemeinschaft unterstützt die allgemeinen Zielsetzungen des Bayerischen Kooperationsmodells und versucht, Förderer und Sponsoren aus Industrie und Wirtschaft zu gewinnen. Die Finanzmittel werden dort eingesetzt, wo die staatliche Förderung nicht ausreicht oder nicht möglich ist. Das gilt z. B. für die finanzielle Förderung von

- Sportgeräten, soweit sie nicht vom Staat bezuschusst werden
- gezielten pädagogischen Maßnahmen für leistungssportlich orientierte junge Talente
- landesweiten Sonderaktionen in bestimmten Sportbereichen
- zusätzlichen Informations- und Fortbildungsmaßnahmen
- überörtlichen Veranstaltungen und beispielgebenden Initiativen


#### *Wer fördert – wird gefördert*

Die Fördergemeinschaft sucht vor allem finanzielle Förderer aus Industrie und Wirtschaft. Auch Schulen und Vereine, die für ihre Zusammenarbeit Beratung oder finanzielle Unterstützung benötigen, können sich an die Geschäftsstelle der Bayerischen Fördergemeinschaft wenden:

Bayerische Fördergemeinschaft für  
Sport in Schule und Verein e. V.  
– Geschäftsstelle –  
Widenmayerstraße 46 a  
80538 München

Telefon: 0 89/21 63 45-20  
Telefax: 0 89/21 63 45-40  
E-Mail: h.paul@laspo.de

Bankverbindung:  
Stadtsparkasse München  
BLZ 701 500 00 – Konto-Nr. 831 846 55



*Auch Sie können  
mit einer Spende  
die Zusammenarbeit  
von Schule und Verein  
unterstützen*

## 2.2 Stiftung Sport in Schule und Verein in Bayern

### Warum?

Zunehmende Zivilisationskrankheiten wie Haltungsschwächen, Herz-/Kreislaufkrankungen und Koordinationsstörungen, Übergewicht durch Bewegungsmangel und falsche Ernährung, aber auch Drogenkonsum und immer häufigere Gewaltdelikte fordern eine Alternative: Mehr Sport in Schule und Verein.

### Wofür?

Die *Stiftung Sport in Schule und Verein in Bayern* hat sich als Ziel gesetzt, im Zusammenwirken mit gesellschaftlich engagierten Sponsoren zusätzliche Schulsportangebote zu fördern. Durch eine Vielzahl von landesweiten Projekten sollen Kinder und Jugendliche für sportliche Aktivitäten entsprechend ihren Interessen und Begabungen gewonnen und zu lebenslangem Sporttreiben angehalten werden. Die Stiftung ermöglicht Bewegung, Begegnung und Erlebnis.

### Wie?

Der Einsatz der Fördermittel erfolgt gezielt, unmittelbar und landesweit. Der Name des Förderers wird öffentlichkeitswirksam mit dem jeweiligen Projekt verknüpft, Medien werden in die Publikation des Projekts mit einbezogen und zahlreiche Spitzensportler werben als Sympathieträger für die Stiftung.

### Wie viel?

Seit dem 1. Januar 2000 können Privatpersonen bis zu 20 000,- Euro steuerfrei spenden. Eine Spendenbescheinigung kann durch die Stiftung ausgestellt werden.

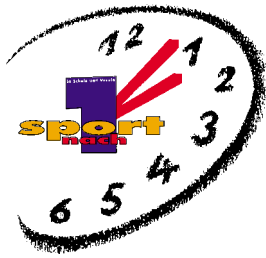
### Wer?

Vorsitzende des Stiftungsrates sind Kultusministerin Monika Hohlmeier sowie BLSV-Präsident Prof. Dr. Peter Kapustin.

### Ansprechpartner:

Hannes Paul, Stiftungsvorstand  
Widenmayerstr. 46 a  
80538 München  
Telefon: 0 89/21 63 45-20  
Telefax: 0 89/21 63 45-40  
E-Mail: [h.paul@laspo.de](mailto:h.paul@laspo.de)

## 2.3 Sport nach 1-Paten



Sie unterstützen das Projekt:  
**Sport nach 1-Paten**



**Udo Quellmalz,**  
Olympiasieger im Judo



**Christoph Langen,**  
Viererbob-Olympiasieger



**Tatjana Mittermayer,** Silbermedaillengewinnerin im Trickskifahren



**Uschi Disl,**  
Biathlon-Olympiasiegerin und Weltmeisterin



**Martina Zellner,**  
Olympiasiegerin im Biathlon



**Anni Friesinger,** Weltmeisterin und Bronzemedaillengewinnerin im Eisschnelllauf



**Christian Tröger,** Schwimm-Weltmeister



**Fritz Fischer,** Olympiasieger im Biathlon



**Stefan Glowacz,**  
Vize-Weltmeister im Sportklettern

### Sport nach 1-Sympathieträger



**Barbara Niedernhuber,**  
Silbermedaillengewinnerin im Rodeln



**Christian Nerlinger,** Silbermedaillengewinner im Gewichtheben



**Markus Wasmeier,**  
Doppelolympiasieger im Alpinen Skilauf



**Sonja Wiedemann,** Rodelweltmeisterin, und **Georg Hackl,** dreifacher Olympiasieger



**Claudia Gesell,**  
Juniorenweltmeisterin über 800 m



**Katja Seizinger,**  
Doppelolympiasiegerin im Abfahrtslauf



**Heike Blaßneck,**  
Deutsche Hürdenmeisterin

## Bayerische Milchwirtschaft fördert den Schulsport

Die Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft e.V. unterstützt die Schulsportwettbewerbe in Bayern mit wertvollen Preisen für alle Teilnehmer der Bezirks- und Landesfinalveranstaltungen des Milch-Cup Badminton und des Milch-Cup Beachvolleyball.

Im Rahmen von **Sport nach 1** werden Sportarbeitsgemeinschaften in den Sportarten Badminton und Sportklettern mit „Sportpaketen“ gefördert: Neu gegründete Sportarbeitsgemeinschaften erhalten die für ihren Bereich notwendigen Ausrüstungen und können so den Schülern und Schülerinnen optimale sportliche Voraussetzungen bieten. Zusammen konnten ca. 50 Sportarbeitsgemeinschaften mit dieser Unterstützung ins Leben gerufen werden und mehr als 800 Jugendliche für diese beiden Sportarten gewonnen werden. Ob sie schließlich zum „Markus Wasmeier“ ihrer Sportart werden, ist nicht entscheidend. Die Grundidee von **Sport nach 1** ist es, zu regelmäßiger sportlicher Betätigung zu motivieren und zu lebenslangem Sporttreiben hinzuführen. Damit stellt **Sport nach 1** ein Angebot zur sinnvollen Gestaltung der Freizeit dar und bietet die Möglichkeit zum Erleben von Gemeinschaft.

Für alle diese Ziele des Schulsports engagiert sich die Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft e. V. mit wirkungsvoller finanzieller Unterstützung.



*Kein Sommercamp ohne Milchprodukte! Um Kraftreserven nach einer anstrengenden Fahrradtour wieder aufzufüllen, schwören Markus Wasmeier und die Kinder des Skiclubs Schliersee auf bayerische Milchprodukte. Die Milch dient dabei nicht nur als Durstlöscher, sondern versorgt den Körper mit lebensnotwendigen Vitaminen und Mineralstoffen.*

## Sportlerernährung – nicht nur für Olympioniken wichtig

Im Verlauf der mehr als zweitausendjährigen Geschichte der Olympiade wurden an die Sportler aller Disziplinen ständig steigende Anforderungen gestellt. Aus historischen Überlieferungen ist bekannt, dass man schon Athleten der ersten olympischen Spiele danach einschätzte, was und wie viel sie zu essen gewöhnt waren. Dies verdeutlicht, dass der Ernährung schon seit jeher ein besonderer Einfluss auf die Leistungsfähigkeit des menschlichen Körpers zugeschrieben wurde. So ist es denn auch nicht verwunderlich, dass unsere Kinder der Werbung Glauben schenken und auf ausgefallene und teure Energyriegel und Iso-Drinks schwören.



*Sie haben gut lachen: Silbermedaillengewinnerin im Trickskillauf, Tatjana Mittermayer, und Rodelweltmeisterin Sonja Wiedemann. Ihre herausragenden Leistungen verdanken die beiden Spitzenathletinnen nicht zuletzt einer ausgewogenen, auf Training und Wettkampf abgestimmten Ernährung.*

## Die Basisernährung als Grundlage des Erfolgs

Eine gesunde Ernährung der Kinder im Breitensport unterscheidet sich im Grunde genommen nicht von der Ernährung von „Nicht-Sportlern“. Mit abwechslungsreichen Mahlzeiten, die Vollkornprodukte, Kartoffeln, Obst, Gemüse, Milch und Milchprodukte, ergänzt durch Fleisch und Fisch enthalten, kann nicht nur der Appetit, sondern auch die Leistung gesteigert werden.

## Milch – unentbehrlich für Kinder

Milch und Milchprodukte stellen sicher, dass Kinder genügend Kalzium zum Knochenaufbau aufnehmen. Aber die Milch hat noch mehr zu bieten: Phosphor, Eiweiß, Zink, Jod und besonders die Vitamine B2 und B1 sind unentbehrlich für die körperliche Leistungsfähigkeit.

Wenn Kinder Milch ablehnen, können Sauermilchprodukte wie Joghurt, Dickmilch und Buttermilch in gleicher Menge wie Trinkmilch, oder Käse wie Emmentaler und Edamer (für etwa 10-jährige Kinder pro Tag eine dicke Scheibe, ca. 50 g) die Kalziumlücke in der Nahrung ausfüllen. Unverzichtbar sind bayerische Milchprodukte für Gerichte wie zum Beispiel Pudding, Soßen, Suppen oder Aufläufe!



## 2.4 Sonderaktionen der Bayerischen Fördergemeinschaft

Um die Präventionsbemühungen des Staates in den Bereichen Gesundheits-, Freizeit-, Sozial- und Umwelterziehung zu verstärken und auch um die Aktivitäten der Sportvereine in diese Richtung zu lenken, führt die Bayerische Fördergemeinschaft Sonderaktionen durch, wobei neu gegründete Sportarbeitsgemeinschaften eine finanzielle oder materielle Starthilfe erhalten. Diese Starthilfen stellen die Partner von **Sport nach 1** zur Verfügung. Ohne die finanzielle Unterstützung einer Vielzahl von Partnern wären die zusätzlichen Sportangebote an den Schulen in diesem Umfang nicht möglich. Dabei konzentrieren sich die Partner meist auf eine zu ihnen „passende“ Sportart. Gemeinsames Ziel ist es, die Zahl der Sportangebote an den Schulen zu erhöhen.

### Sonderaktionen im Schuljahr 2001/2002

Sportart	Partner
Alpiner Skilauf	Versicherungskammer Bayern HEAD
Badminton	Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft e. V. VICTOR
Gesundheitsorientierte Fitness	AOK Bayern
Golf	Vereinigung clubfreier Golfspieler im Deutschen Golf Verband e. V.
Inline-Skaten	AOK Bayern
Rope Skipping	AOK Bayern PUMA AG
Sportförderunterricht	TOGU
Sportklettern	Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft e. V.
Tennis	Bayerischer Tennisverband

Die Bayerische Fördergemeinschaft sagt an dieser Stelle allen bisherigen Partnern ein herzliches DANKESCHÖN und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig soll weiteren Partnern für neue Projekte die Tür zu **Sport nach 1** geöffnet werden.

### Termine

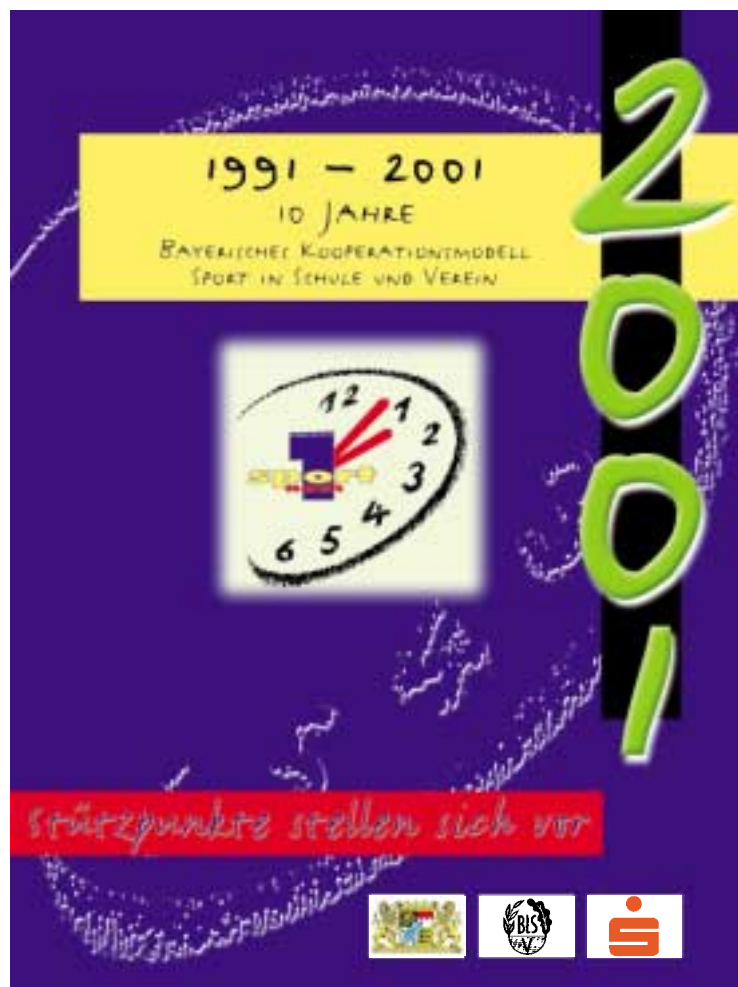
Vielfach ist die Beteiligung an Sonderaktionen an bestimmte Termine (Meldetermine zu Workshops, Termine für den Abschluss eines SAG-Vertrages) gebunden, daher sollten die entsprechenden Veröffentlichungen beachtet werden.

- Broschüre „Schulsport-Wettbewerbe in Bayern“
- Bayernsport (Verbandszeitschrift des BLSV)
- Internet unter [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de) oder [www.laspo.de](http://www.laspo.de)
- Bayerische Schützenzeitung

## 2.5 Sport nach 1-Kalender

Zum 10-jährigen Jubiläum des Bayerischen Kooperationsmodells im Jahr 2001 wurde von der Bayerischen Fördergemeinschaft und den bayerischen Sparkassen ein Kalender mit dem Titel „Stützpunkte stellen sich vor“ herausgegeben. Stützpunktschulen konnten sich mit Text und Bild präsentieren und sich für eines der zwölf Monatsblätter bewerben. Jede der ausgewählten Schulen wurde mit einem Scheck über 500,- DM ausgezeichnet. Die **Bayerischen Sparkassen** hatten die finanziellen Mittel für das Kalenderprojekt zur Verfügung gestellt. Der Kalender war ein kleines Zeichen des Dankes an all diejenigen, die sich seit Jahren für **Sport nach 1** engagieren.

Eine Fortsetzung dieser Aktion ist wegen der sehr positiven Resonanz in den nächsten Jahren geplant. Alle Stützpunktschulen erhalten rechtzeitig die Ausschreibung zugesandt.



## 2.6 Ehrung beispielhafter Kooperationen

Die Bayerische Fördergemeinschaft für Sport in Schule und Verein wählt alljährlich aus der großen Zahl der Kooperationsgruppen zwei aus, deren Partner besonders erfolgreich und beispielhaft zusammenarbeiten. Als Anerkennung erhalten die Kooperationspartner eine Urkunde und eine Prämie von 500,- € aus Fördermitteln der **Bayerischen Sparkassen** und der **Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft**. Die Überreichung von Urkunde und Scheck fand in den letzten Jahren im Kaisersaal der Residenz in München statt und wurde zusammen mit der Ehrung verdienter Persönlichkeiten von Kultusministerin Monika Hohlmeier oder Staatssekretär Karl Freller vorgenommen.

# Sport nach 1 \* T-Shirt

Das T-Shirt „Sport nach 1“, vorgestellt von Rodelweltmeisterin Sonja Wiedemann, kann bei folgender Adresse bestellt werden:

M-Konzept  
Stichwort: **Sport nach 1**  
Haidbergstraße 3

90542 Eckental

**Farben:**  
weiß oder hellgrau (ash)

**Größen:**  
M – L – XL

**Preis:** 6,65 €  
plus Versandkostenpauschale

**Versandkostenpauschale:**

Bis	2 Stück	3,85 €
Bis	10 Stück	6,15 €
Bis	20 Stück	7,20 €
Bis	50 Stück	8,70 €
Bis	100 Stück	11,80 €



**Wichtig:**

Es können nur Bestellungen mit beiliegendem Verrechnungsscheck bearbeitet werden. Die ausgestellte Summe auf dem Verrechnungsscheck muss die Versandkostenpauschale mit enthalten.

Absenderadresse bitte mit Angabe der Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.



## 2.7 Sport nach 1-Outfit



1991 aus der Taufe gehoben feiert **Sport nach 1** in diesem Jahr sein 10jähriges Jubiläum. Aus dem zarten Pflänzlein ist in der Zwischenzeit ein kräftiger Baum mit vielen Ästen und Zweigen geworden. Nahezu 1.500 Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen sind entstanden.

Dahinter steht die einfache Idee nach 1 Uhr – wenn normalerweise der Unterricht beendet ist – Kinder und Jugendliche durch vielfältige Angebote für den Sport zu gewinnen und zu begeistern.

Symbolisiert wird die Idee durch die **Sport nach 1-Uhr**, die auch das Logo bildet. Seit einigen Jahren schon gibt es dazu das passende T-Shirt sowie ein modisches Cappie.

Zum Jubiläum wird nun die Angebotspalette zum **Sport nach 1-Outfit** erweitert. Alle Schulen und Sportvereine erhalten den Katalog von **Sport nach 1-Outfit** und können dieses günstige Angebot nutzen.

Selbstverständlich können alle Teile auch mit den entsprechenden Schul- bzw. Vereinsnamen beflockt werden. Da alle bestellten Teile das **Sport nach 1-Logo** tragen, helfen Sie gleichzeitig mit, die Idee von **Sport nach 1** noch weiter zu verbreiten und den Bekanntheitsgrad zu steigern.

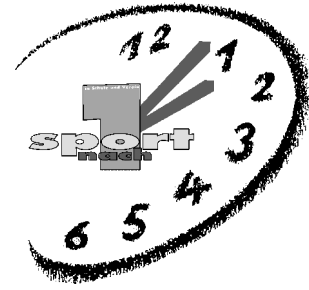
Bayerische Fördergemeinschaft  
für Sport in Schule und Verein

---

## Angebote für Schulen + Sportvereine

Bestellhotline: 0 73 82 / 93 68 10 · Fax: 0 73 82 / 93 68 12

email: [scool-sports@t-online.de](mailto:scool-sports@t-online.de)



## 3 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### 3.1 Presse- und Medienarbeit

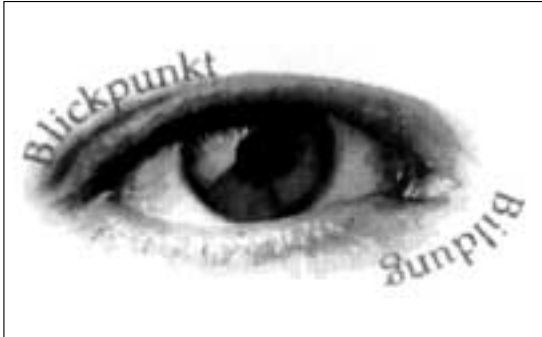
Auf Kreisebene haben die Kreisschulobleute Öffentlichkeitsarbeit die Aufgabe der Presse- und Medienarbeit übernommen (siehe Seite 22). Sie sollen u. a. mithelfen, den Bekanntheitsgrad von **Sport nach 1** zu steigern. Dabei arbeiten sie eng mit den Schul- und Vereinsbeauftragten sowie mit den Koordinatoren **Sport nach 1** zusammen.

Auf Landesebene sind die Pressestelle des Kultusministeriums und das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport zuständig.

### 3.2 Internetadressen

Aktuelle Informationen zum Bayerischen Kooperationsmodell finden Sie unter:

- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus



[www.km.bayern.de/aufgaben/sport/index.htm!](http://www.km.bayern.de/aufgaben/sport/index.htm)

- Bayerische Landesstelle für den Schulsport



[www.laspo.de/Schule+Verein](http://www.laspo.de/Schule+Verein)

Hier finden Sie auch die komplette Broschüre *Sport nach 1* sowie alle Vordrucke für Verträge, Anträge, Mitteilungen und Fragebogen als PDF-Dateien!

### 3.3 Fragebogenaktion *Sport nach 1*

An alle *Sport nach 1*-Interessierten,

die Neuauflage dieser Broschüre wurde klarer strukturiert und benutzerfreundlicher gestaltet. Die Kooperationsverträge und Bezuschussungsanträge wurden vereinfacht. Dennoch bleiben kleine bürokratische Hürden zu bewältigen und einige „Papiere“ sind für die Einrichtung und Durchführung einer Kooperation oder für die Beantragung von Zuschüssen unbedingt notwendig. Dies kostet wertvolle Zeit, zumal die eigentliche Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ebenfalls viel Zeit in Anspruch nimmt und weitgehend ehrenamtlich erfolgt.

Wir haben diesen Fragebogen nicht eingerichtet um Sie zusätzlich zu belasten, sondern weil uns Ihre Meinung ganz besonders wichtig ist. Wir wollen Ihre persönlichen Erfahrungen mit den jungen Sportlern, mit Kollegen, mit Schulleitungen und Vereinsvorsitzenden sowie mit Eltern kennen lernen und auswerten. Auch Ihre Einschätzung und Bewertung der neuen *Sport nach 1*-Broschüre interessiert uns natürlich. Wir freuen uns über jede positive Rückmeldung, nehmen aber auch gerne Kritik, Anregungen und Änderungsvorschläge entgegen. Unser Ziel ist es, die nächste Auflage dieser Broschüre aufgrund Ihrer Rückmeldungen weiter zu verbessern. Für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit sagen wir vorab herzlichen Dank.

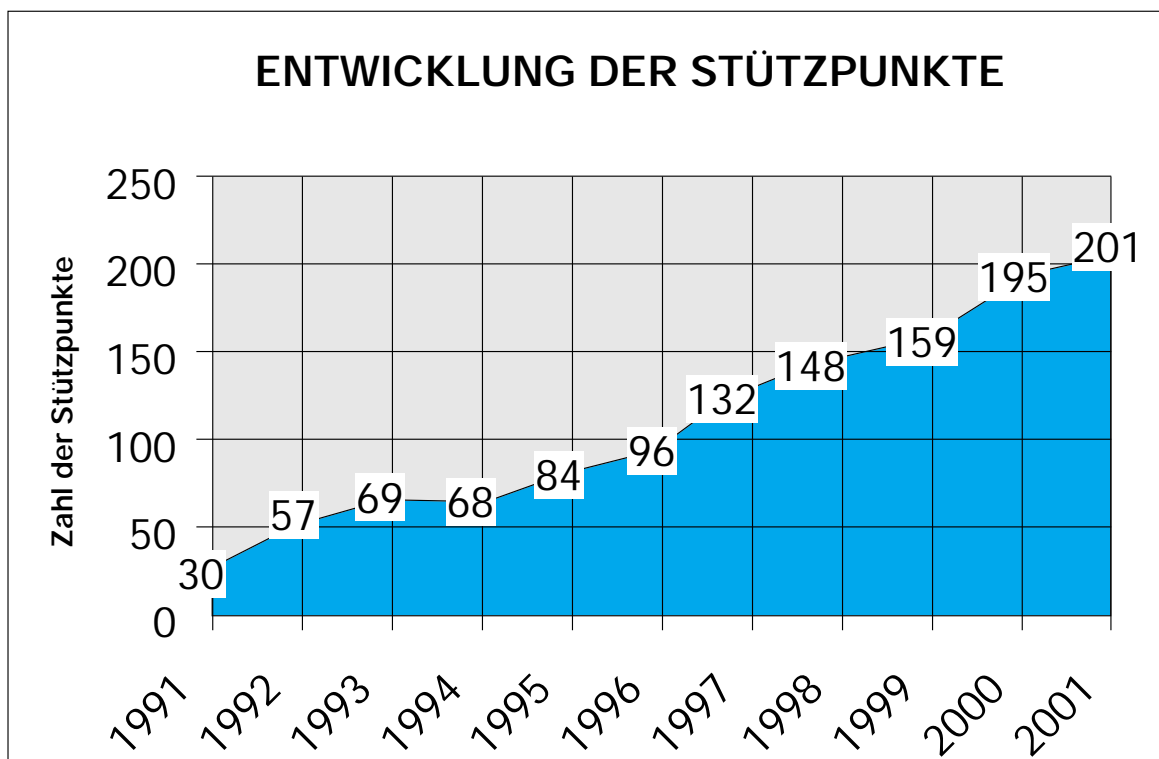
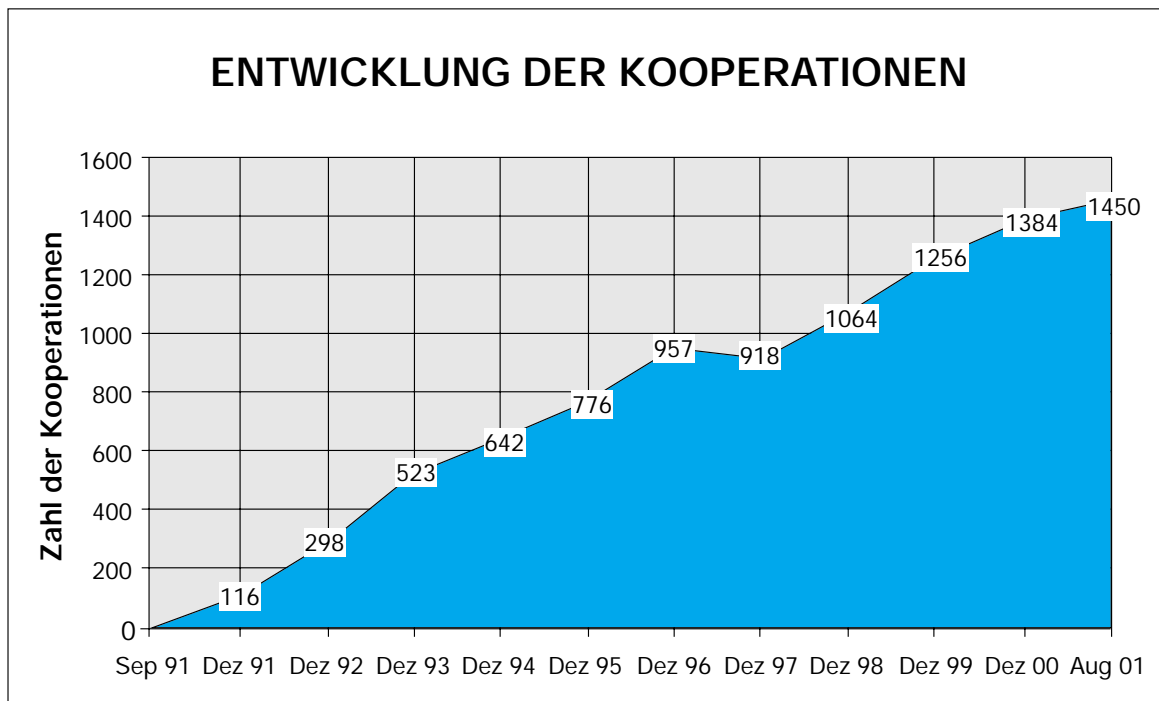
Weiterhin Erfolg und viel Freude in den Praxisstunden wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam

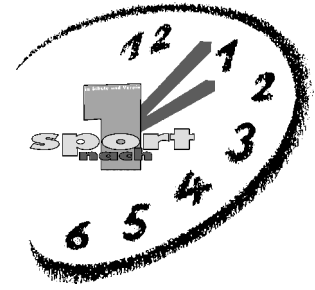
Den Fragebogen finden Sie im Anhang als **Vordruck 10**



### 3.4 Statistik: Entwicklung der Kooperationen



Stand: August 2001



## 4 WICHTIGE HINWEISE

4.1	Wichtige Adressen .....	38
4.2	Vordrucke 1-10 .....	55
3.3	Organisatorische und pädagogische Hinweise zur Durchführung einer SAG .....	73
	Stichwortverzeichnis .....	76

**Die komplette Broschüre sowie alle Vordrucke  
finden Sie auch im Internet unter**

**[www.laspo.de/Schule+Verein](http://www.laspo.de/Schule+Verein)**

## 4.1 Wichtige Adressen

### Bayerische Landesstelle für den Schulsport

Widenmayerstraße 46 a  
80538 München  
Telefon: (0 89) 21 63 45-0  
Telefax: (0 89) 21 63 45-40/-39/-38  
E-Mail: [laspo@laspo.de](mailto:laspo@laspo.de)  
Internet: [www.laspo.de](http://www.laspo.de)

Sachgebietsleiter „Schule und Sportverein“:  
Institutsrektor Uwe Stephan  
Telefon: (0 89) 21 63 45-25  
Telefax: (0 89) 21 63 45-40  
E-Mail: [u.stephan@laspo.de](mailto:u.stephan@laspo.de)

Leiter der Dienststelle:  
Oberstudiendirektor Hannes Paul  
Telefon: (0 89) 21 63 45-20  
Telefax: (0 89) 21 63 45-40  
E-Mail: [h.paul@laspo.de](mailto:h.paul@laspo.de)

### Bayerische Fördergemeinschaft für Sport in Schule und Verein e. V.

Geschäftsstelle:  
Widenmayerstraße 46 a  
80538 München  
Telefon: (0 89) 21 63 45-0  
Telefax: (0 89) 21 63 45-40/-39/-38

Geschäftsführer:  
Oberstudiendirektor Hannes Paul  
Telefon: (0 89) 21 63 45-20/-21  
Telefax: (0 89) 21 63 45-40  
E-Mail: [h.paul@laspo.de](mailto:h.paul@laspo.de)

1. Vorsitzende:  
Staatsministerin Monika Hohlmeier  
Bayerisches Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus

Stellvertretender Vorsitzender:  
Prof. Dr. Peter Kapustin  
Bayerischer Landes-Sportverband e. V.

### Bayerischer Landes-Sportverband e. V.

Haus des Sports  
Georg-Brauchle-Ring 93  
80992 München  
Telefon: (0 89) 1 57 02-0  
Telefax: (0 89) 1 57 02-4 44

Bereich Sportentwicklung  
Referat Schule und Sportverein  
Birgit Dethlefsen  
Telefon: (0 89) 1 57 02-5 12  
Telefax: (0 89) 1 57 02-5 17

Verbandsjugendleiter:  
Günter Franzen  
Rosenweg 7  
96173 Oberhaid  
Telefon (p): (0 95 03) 71 56  
Telefon (d): (09 51) 8 57 66  
Telefax (d): (09 51) 8 57 67

Stellvertreter und Mitglied des  
Präsidiums:  
Michael Voss  
Wallensteinstraße 103  
90431 Nürnberg  
Telefon (p): (09 11) 65 67 82 37  
Telefax: (09 11) 4 74 03 88

### Bayerischer Sportschützenbund e. V.

Olympia-Schießanlage  
Ingolstädter Landstraße 110  
85748 Garching  
Telefon: (0 89) 31 69 49-0  
Telefax: (0 89) 31 69 49-50

1. Landesschützenmeister:  
Josef Ambacher

Referent Schule und Verein:  
Siegfried Schmitt  
Linsenrain 19  
97816 Lohr am Main  
Telefon (p): (0 93 52) 15 93  
Telefax (p): (0 93 52) 8 01 42  
E-Mail: [1.bsm@bssbufr.de](mailto:1.bsm@bssbufr.de)

### Oberpfälzer Schützenbund e. V.

Schützenstraße 99  
92536 Pfreimd  
Telefon: (0 96 06) 12 43  
Telefax: (0 96 06) 9 12 45

Referent Schule und Verein:  
Siegfried Schmitt  
Linsenrain 19  
97816 Lohr am Main  
Telefon (p): (0 93 52) 15 93  
Telefax (p): (0 93 52) 8 01 42  
E-Mail: [1.bsm@bssbufr.de](mailto:1.bsm@bssbufr.de)

## Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Salvatorstraße 2  
80333 München  
Telefon: (0 89) 21 86-0  
Internet: [www.stmukwk.bayern.de](http://www.stmukwk.bayern.de)

Postanschrift:  
80327 München (Briefe)  
80333 München (Pakete)  
Salvatorstraße 2

Dienstgebäude:  
(Referate Schulsport und Sportförderung)  
Maria-Theresia-Straße 17  
81675 München

Referat für Schulsport:  
Leiterin:  
Ministerialrätin Heidi Repser  
Telefon: (0 89) 21 86-15 55  
Telefax: (0 89) 21 86-18 00  
E-Mail: [heidi.repser@stmukwk.bayern.de](mailto:heidi.repser@stmukwk.bayern.de)

Stellvertreterin und Mitarbeiterin:  
Oberstudienrätin Monika Holzer  
Telefon: (0 89) 21 86-15 53  
Telefax: (0 89) 21 86-18 00  
E-Mail: [holzer.monika@stmukwk.bayern.de](mailto:holzer.monika@stmukwk.bayern.de)

Referat für außerschulischen Sport  
(Finanz- und Vereinsangelegenheiten):  
Leiter:  
Regierungsdirektor Martin Grillenberger  
Telefon: (0 89) 21 86-15 57  
Telefax: (0 89) 21 86-18 00  
E-Mail:  
[martin.grillenberger@stmukwk.bayern.de](mailto:martin.grillenberger@stmukwk.bayern.de)

Mitarbeiter:  
Regierungsinspektorin z. A. Anja Fortner  
Telefon: (0 89) 21 86-15 59  
Telefax: (0 89) 21 86-18 00  
E-Mail:  
[anja.fortner@stmukwk.bayern.de](mailto:anja.fortner@stmukwk.bayern.de)



*Die neue Leiterin des Schulsportreferates, MRin Heidi Repser, beim „Außendienst“: Ehrung der erfolgreichen Basketballerinnen des Gymnasiums Wasserburg beim Bundesfinale JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in Berlin.*

## Bezirksausschüsse „Sport in Schule und Verein“

Regierung von Oberbayern	Regierung von Niederbayern	Regierung der Oberpfalz
Maximilianstraße 39 80538 München	Regierungsplatz 540 84028 Landshut	Emmeramsplatz 8 93047 Regensburg
Vorsitzender: Ltd. Regierungsschuldirektor Alois Betz Telefon: (089) 21 76-22 19 Telefax: (089) 21 76-28 55	Vorsitzender: Regierungsschuldirektor Martin Hans Telefon: (08 71) 8 08-15 12 Telefax: (08 71) 8 08-15 99 E-Mail: <a href="mailto:martin.hans@reg-nb.bayern.de">martin.hans@reg-nb.bayern.de</a>	Vorsitzender: Regierungsfachberater Josef Knecht Telefon: (09 41) 56 80-5 07 Telefax: (09 41) 56 80-5 98
Zuständiger Referent: Regierungsschuldirektor Siegfried Lohr Telefon: (089) 21 76-22 91 Telefax: (089) 21 76-26 44 oder 1 22 91 E-Mail: <a href="mailto:siegfried.lohr@reg-obb.bayern.de">siegfried.lohr@reg-obb.bayern.de</a>	Zuständiger Mitarbeiter: N. N.	Zuständiger Mitarbeiter: Sportfachberater Franz Mischko Telefon: (09 41) 56 80-5 04 Telefax: (09 41) 56 80-5 98

Regierung von Oberfranken	Regierung von Mittelfranken	Regierung von Unterfranken
Ludwigstraße 20 95444 Bayreuth	Promenade 27 91522 Ansbach	Peterplatz 9 97070 Würzburg
Vorsitzender: Regierungsschuldirektor Horst Link Telefon: (09 21) 6 04 13 78 Telefax: (09 21) 6 04 13 98 E-Mail: <a href="mailto:horst-link@reg-ofr.bayern.de">horst-link@reg-ofr.bayern.de</a>	Vorsitzende: Regierungsschulrätin Rosemarie Kohnen Telefon: (09 81) 5 32 39 Telefax: (09 81) 5 36 29 E-Mail: <a href="mailto:rosemarie.kohnen@reg-mfr.bayern.de">rosemarie.kohnen@reg-mfr.bayern.de</a>	Vorsitzender: Regierungsschulrat Martin Hußlein Telefon: (09 31) 3 80-13 60 Telefax: (09 31) 3 80-29 11 E-Mail: <a href="mailto:martin.husslein@reg-ufr.bayern.de">martin.husslein@reg-ufr.bayern.de</a>
Stellvertreter: Regierungsfachberater Wolfgang Lüdtko Telefon: (09 21) 6 04 13 81 Telefax: (09 21) 6 04 13 98	Zuständiger Mitarbeiter: N. N.	Stellvertreter: Regierungsschuldirektor Karl Hofmann Telefon: (09 31) 3 80-13 62 Telefax: (09 31) 3 80-29 11

## Regierung von Schwaben

Fronhof 10  
86152 Augsburg

Vorsitzender:  
Regierungsfachberater  
Manfred Linder  
Telefon: (08 21) 3 27-24 34  
Telefax: (08 21) 3 27-26 74  
E-Mail: [manfred.linder@reg-schwaben.bayern.de](mailto:manfred.linder@reg-schwaben.bayern.de)

Zuständiger Referent:  
Regierungsschuldirektor  
Wilhelm Klostermair  
Telefon: (08 21) 3 27-24 70  
Telefax: (08 21) 3 27-26 74

### Hinweis für München

Kooperationspartner aus der Landeshauptstadt München wenden sich bei Vertragsangelegenheiten (SAG-Vertrag) an den zuständigen Referenten der Regierung von Oberbayern. Alle Informationen zum Kooperationsmodell können auch beim Koordinator **Sport nach 1** im Arbeitskreis 122 von Oberbayern eingeholt werden.



## Oberbayern

### 101 Stadt Ingolstadt

Lehrer Rudolf Zehentbauer  
Grundschule Ingolstadt-Haunwöhr  
Habsburger Straße 2  
85051 Ingolstadt  
Telefon: (08 41) 7 18 33  
Telefax: (08 41) 98 02 90  
E-Mail: [gshaunwoehr@t-online.de](mailto:gshaunwoehr@t-online.de)

Lehrer Norbert Schmid  
Hauptschule a. d. Herschelstraße Ingolstadt  
Herschelstraße 26  
85057 Ingolstadt  
Telefon: (08 41) 8 22 91  
Telefax: (08 41) 4 11 03

### 102 Stadt und Lkr. Rosenheim

N. N.

Fachlehrer Friedrich Utz  
Hauptschule Rosenheim-Mitte  
Wittelsbacherstraße 16  
83022 Rosenheim  
Telefon: (0 80 31) 36 19 41  
Telefax: (0 80 31) 36 20 24

### 103 Lkr. Altötting

Lehrer Johannes Dreier  
Volksschule Garching  
Irmengardstraße 11  
84518 Garching  
Telefon: (0 86 34) 98 49 39  
Telefax: (0 86 34) 53 75

Konrektor Heinrich Schrödl  
Volksschule Kirchweidach  
Schulstraße 2  
84558 Kirchweidach  
Telefon: (0 86 23) 3 37  
Telefax: (0 86 23) 74 17  
E-Mail: [vs-kirchweidach@t-online.de](mailto:vs-kirchweidach@t-online.de)

### 104 Lkr. Berchtesgadener Land

Oberstudienrätin Wibke Gouiaa  
Europäisches Gymnasium Berchtesgaden  
Salzburger Straße 15  
83471 Berchtesgaden  
Telefon: (0 86 52) 24 77  
Telefax: (0 86 52) 6 61 86  
E-Mail: [gymbgd@t-online.de](mailto:gymbgd@t-online.de)

Oberstudienrat Hans-Peter Picklmann  
Karlsgymnasium Bad Reichenhall  
Salzburger Straße 28  
83435 Bad Reichenhall  
Telefon: (0 86 51) 6 10 56  
Telefax: (0 86 51) 6 47 46  
E-Mail: [karlsgymnasium.bad.reichenhall@bestnetz.de](mailto:karlsgymnasium.bad.reichenhall@bestnetz.de)

### 105 Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen

Fachlehrer Hermann Lutz  
Hauptschule Geretsried  
Adalbert-Stifter-Straße 18  
82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 90 90 90  
Telefax: (0 81 71) 90 90 91  
E-Mail: [stfths.ger@t-online.de](mailto:stfths.ger@t-online.de)

Fachlehrer Hermann Lutz  
Hauptschule Geretsried  
Adalbert-Stifter-Straße 18  
82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 90 90 90  
Telefax: (0 81 71) 90 90 91  
E-Mail: [stfths.ger@t-online.de](mailto:stfths.ger@t-online.de)

### 106 Lkr. Dachau

N. N.

N. N.

### 107 Lkr. Ebersberg

Lehrerin Katrein Chirco  
Volksschule Poing  
Gruber Straße 4  
85586 Poing  
Telefon: (0 81 21) 7 90 51  
Telefax: (0 81 21) 63 96

Oberstudienrätin Renate Schönberger  
Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben  
Rektor-Haushofer-Straße 6  
85570 Markt Schwaben  
Telefon: (0 81 21) 9 33 50  
Telefax: (0 81 21) 51 99

**108 Lkr. Eichstätt**

Lehrer Ewald Schiebel  
 Volksschule Lenting  
 Ernst-Rauwolf-Straße 1  
 85101 Lenting  
 Telefon: (084 56) 9 27 90  
 Telefax: (084 56) 92 79 22  
 E-Mail: [schule.lenting@t-online.de](mailto:schule.lenting@t-online.de)

Konrektor a. D. Helmut Lutz  
 Buchenhüll 44  
 85072 Eichstätt  
 Telefon: (084 21) 74 08

**109 Lkr. Erding**

Fachoberlehrer Franz Rasp  
 Hauptschule Erding  
 Lodererplatz 14  
 85435 Erding  
 Telefon: (081 22) 27 70  
 Telefax: (081 22) 8 28 61  
 E-Mail: [hs-erding@t-online.de](mailto:hs-erding@t-online.de)

Lehrer Franz Hausner  
 Hauptschule Altenerding  
 Lange Feldstraße 29  
 85435 Erding  
 Telefon: (081 22) 64 08  
 Telefax: (081 22) 90 12 79  
 E-Mail: [hs.altenerding@t-online.de](mailto:hs.altenerding@t-online.de)

**110 Lkr. Freising**

Lehrer Ernst Berg  
 Volksschule Zolling  
 Heilmaierstraße 12  
 85406 Zolling  
 Telefon: (081 67) 69 18 50  
 Telefax: (081 67) 6 91 85 20

Oberstudienrat Franz Vogl  
 Josef-Hofmiller-Gymnasium Freising  
 Vimystraße 14  
 85354 Freising  
 Telefon: (081 61) 9 71 00  
 Telefax: (081 61) 97 10 30

**111 Lkr. Fürstenfeldbruck**

N. N.

Studiendirektor Josef Bartl  
 Viscardi-Gymnasium Fürstenfeldbruck  
 Balduin-Helm-Straße 2  
 82256 Fürstenfeldbruck  
 Telefon: (081 41) 3 21 50  
 Telefax: (081 41) 32 15 70

**112 Lkr. Garmisch-Partenkirchen**

Fachlehrer Detlef Clemens  
 Staatl. Wirtschaftsschule Garmisch-Partenkirchen  
 Von-Brug-Straße 7-11  
 82467 Garmisch-Partenkirchen  
 Telefon: (088 21) 5 00 64  
 Telefax: (088 21) 7 47 52

Studienrat Dr. Michael Pach  
 Werdenfels-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen  
 Wettersteinstraße 30  
 82467 Garmisch-Partenkirchen  
 Telefon: (088 21) 29 74  
 Telefax: (088 21) 7 69 80  
 E-Mail: [werdenfels.gym@gaponline.de](mailto:werdenfels.gym@gaponline.de)

**113 Lkr. Landsberg/Lech**

Konrektor Richard Gratzl  
 Volksschule Utting  
 Schulweg 2  
 86919 Utting  
 Telefon: (088 06) 73 13

Schulamtsdirektor Günter Seidel  
 Staatliches Schulamt  
 Von-Kühlmann-Straße 15  
 86899 Landsberg  
 Telefon: (081 91) 1 29-2 31  
 Telefax: (081 91) 1 29-2 52

**114 Lkr. Miesbach**

N. N.

N. N.

**115 Lkr. Mühldorf/Inn**

Lehrerin Gabriele Schmauß-Benedikt  
 Volksschule an der Auerstraße Mühldorf  
 Auerstraße 5  
 84453 Mühldorf a. Inn  
 Telefon (0 86 31) 3 68 60  
 Telefax: (0 86 31) 36 86 30  
 E-Mail: [schulemoessling@t-online.de](mailto:schulemoessling@t-online.de)

Schulamtsdirektor Helmut Fürmetz  
 Staatliches Schulamt im Landreis Mühldorf a. Inn  
 Töginger Straße 18  
 84453 Mühldorf a. Inn  
 Telefon: (0 86 31) 6 99-6 45  
 Telefax: (0 86 31) 6 99-4 28

## 116 Lkr. München

Lehrerin Ulrike Gittel  
Hauptschule Unterschleißheim  
Johann-Schmid-Straße 11  
85716 Unterschleißheim  
Telefon: (089) 37 40 87 10  
Telefax: (089) 37 40 87 11

Fachoberlehrer Detlef Burchardt  
Hauptschule Unterschleißheim  
Johann-Schmid-Straße 11  
85716 Unterschleißheim  
Telefon: (089) 37 40 87 10  
Telefax: (089) 37 40 87 11

## 117 Lkr. Neuburg-Schrobenhausen

Lehrer Manfred Hiebl  
Bischof-Sailer-Volksschule Aresing  
Eichenstraße 11  
86561 Aresing  
Telefon: (082 52) 64 83  
Telefax: (082 52) 8 31 06

Lehrer Richard Abspacher  
Grund- und Teilhauptschule I Neuburg/Donau  
Am Schwalbanger 2  
86633 Neuburg/Donau  
Telefon: (084 31) 5 54 27  
Telefax: (084 31) 5 54 29

## 118 Lkr. Pfaffenhofen

Fachlehrer Manfred Mayer  
Volksschule Schweitenkirchen  
Schulstraße 7  
85301 Schweitenkirchen  
Telefon: (084 44) 4 30  
Telefax: (084 44) 91 50 20

Lehrer Reinhard Bachmaier  
Volksschule Vohburg  
Hartackerstraße 23  
85088 Vohburg  
Telefon: (084 57) 9 26 90  
Telefax: (084 57) 92 69 29

## 119 Lkr. Starnberg

Lehrer Stefan Hallischafsky  
Hauptschule Gauting  
Birkenstraße 3  
82131 Gauting  
Telefon: (089) 8 93 14 90  
Telefax: (089) 89 31 49 13  
E-Mail: [hauptschule-gauting@t-online.de](mailto:hauptschule-gauting@t-online.de)

Fachlehrer Franz-Paul Schwaighofer  
Volksschule Tutzing  
Greinwaldstraße 12  
82327 Tutzing  
Telefon: (081 58) 88 42  
Telefax: (081 58) 41 25

## 120 Lkr. Traunstein

N. N.

Fachlehrer Peter Pontiller  
Heinrich-Braun-Hauptschule Trostberg  
Heinrich-Braun-Straße 8  
83308 Trostberg  
Telefon: (086 21) 98 18 10  
Telefax: (086 21) 98 18 30

## 121 Lkr. Weilheim-Schongau

Konrektor Hans Socher  
Josef-Zerhoch-Hauptschule Peißenberg  
Pestalozzistraße 2  
82380 Peißenberg  
Telefon: (088 03) 33 32  
Telefax: (088 03) 6 08 24

Fachlehrerin Helga Anna Heisel  
Josef-Zerhoch-Hauptschule Peißenberg  
Pestalozzistraße 2  
82380 Peißenberg  
Telefon: (088 03) 33 32  
Telefax: (088 03) 6 08 24

## 122 Stadt München

Verwaltungsangestellte Elisabeth Stöhr  
Landeshauptstadt München/Schulreferat-Sportamt  
Ledererstraße 19  
80331 München  
Telefon: (089) 2 33-3 21 11  
Telefax: (089) 2 33-3 21 34  
E-Mail: [elisabeth.stoehr@muenchen.de](mailto:elisabeth.stoehr@muenchen.de)

N. N.

## Niederbayern

### 201 Stadt Landshut

Fachlehrer Klaus Jelitto  
Karl-Heiß-Volksschule Landshut  
Neue Bergstraße 4  
84036 Landshut  
Telefon: (08 71) 88 12 79  
Telefax: (08 71) 4 17 83

Förderoberlehrer Heinz Fischer  
Grundschule St. Nikola Landshut  
Nikolastraße 2  
84034 Landshut  
Telefon: (08 71) 88 12 71  
Telefax: (08 71) 88 12 96

### 202 Stadt Passau

Oberstudienrätin Eleonore Florschütz  
Adalbert-Stifter-Gymnasium Passau  
Innstraße 69  
94032 Passau  
Telefon: (08 51) 9 74 28

Oberstudienrätin Eleonore Florschütz  
Adalbert-Stifter-Gymnasium Passau  
Innstraße 69  
94032 Passau  
Telefon: (08 51) 9 74 28

### 203 Stadt Straubing

Lehrer Thorsten Fuchs  
Hauptschule Ulrich Schmidl Straubing  
Breslauer Straße 25  
94315 Straubing  
Telefon: (0 94 21) 7 24 64  
Telefax: (0 94 21) 92 39 63

Lehrer Otto Scherer  
Hauptschule Straubing-Ittling  
Niederalteicher Straße 14  
94315 Straubing  
Telefon: (0 94 21) 6 26 58  
Telefax: (0 94 21) 92 31 39

### 204 Lkr. Deggendorf

Konrektorin Gabi Weiß  
Grundschule St. Martin Deggendorf  
Berger Straße 29  
94469 Deggendorf  
Telefon: (09 91) 29 91 97  
Telefax: (09 91) 29 91 98

Konrektor Rudolf Gansl  
Hauptschule Schöllnach  
Schulstraße 25  
94508 Schöllnach  
Telefon: (0 99 03) 3 09  
Telefax: (0 99 03) 25 40

### 205 Lkr. Dingolfing-Landau

Lehrer Werner Neumeier  
Hauptschule Eichendorf  
Pfarrkirchner Str. 11  
94428 Eichendorf  
Telefon: (0 99 52) 9 31 30  
Telefax: (0 99 52) 93 13 18  
E-Mail: [gshseichendorf@aol.com](mailto:gshseichendorf@aol.com)

Lehrer Wilhelm Ruhstorfer  
Volksschule Wallersdorf  
Osenstraße 16  
94522 Wallersdorf  
Telefon: (0 99 33) 81 12  
Telefax: (0 99 33) 87 55  
E-Mail: [vs.wallersdorf@t-online.de](mailto:vs.wallersdorf@t-online.de)

### 206 Lkr. Freyung-Grafenau

Studienrat Georg Krenn  
Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasium Grafenau  
Rachelweg 18  
94481 Grafenau  
Telefon: (0 85 52) 96 62-0  
Telefax: (0 85 52) 96 62-12

Rektorin Ingrid Greif  
Grundschule Kumreut  
Kumreut 50  
94133 Röhrnbach  
Telefon: (0 85 51) 45 64  
Telefax: (0 85 51) 45 64

### 207 Lkr. Kelheim

Lehrer Werner Wickert  
Volksschule Rohr  
Schulstraße 3  
93352 Rohr  
Telefon: (0 87 83) 9 13 03  
Telefax: (0 87 83) 9 13 04  
E-Mail: [vs.rohr.@t-online.de](mailto:vs.rohr.@t-online.de)

Oberstudienrat Walter Grimm  
Berufsschule Mainburg  
Ebrantshäuser Straße 2  
84048 Mainburg  
Telefon: (0 87 51) 8 66 20  
Telefax: (0 87 51) 86 62 42  
E-Mail: [berufsschule.mainburg@t-online.de](mailto:berufsschule.mainburg@t-online.de)

## 208 Lkr. Landshut

Fachlehrer Klaus Jelitto  
Karl-Heiß-Volksschule Landshut  
Neue Bergstraße 4  
84036 Landshut  
Telefon: (08 71) 88 12 79  
Telefax: (08 71) 4 17 83

Lehrer Gerhard Gerauer  
Volksschule Pfeffenhausen  
Gaisberg 22  
84076 Pfeffenhausen  
Telefon: (0 87 82) 3 59  
Telefax: (0 87 82) 16 21  
E-Mail: [vs.pfeffenhausen@firemail.de](mailto:vs.pfeffenhausen@firemail.de)

## 209 Lkr. Passau

Lehrer Hans Nöbauer  
Hauptschule Rotthalmünster  
Matthias-Fink-Straße 10  
94094 Rotthalmünster  
Telefon: (0 85 33) 91 03 26  
Telefax: (0 85 33) 91 03 27  
E-Mail: [verwaltung@hs-rotthalmuenster.de](mailto:verwaltung@hs-rotthalmuenster.de)

Lehrer Hans Nöbauer  
Hauptschule Rotthalmünster  
Matthias-Fink-Straße 10  
90094 Rotthalmünster  
Telefon: (0 85 33) 91 03 26  
Telefax: (0 85 33) 91 03 27  
E-Mail: [verwaltung@hs-rotthalmuenster.de](mailto:verwaltung@hs-rotthalmuenster.de)

## 210 Lkr. Regen

Kreisrat Hans Plötz  
  
Schießstattweg 5  
94234 Viechtach  
Telefon: (0 99 42) 85 58

Lehrer Karl Feuerecker  
Hauptschule Ruhmannsfelden  
Am Lerchenfeld 5  
94239 Ruhmannsfelden  
Telefon: (0 99 29) 27 14  
Telefax: (0 99 29) 90 23 00  
E-Mail: [volksschule.ruhmannsfelden@bnv-regen.de](mailto:volksschule.ruhmannsfelden@bnv-regen.de)

## 211 Lkr. Rottal-Inn

Lehrer Rainer Lehner  
Hauptschule Simbach a. Inn  
Obersimbach 26  
84359 Simbach a. Inn  
Telefon: (0 85 71) 24 81  
Telefax: (0 85 71) 70 52  
E-Mail: [hauptschule.simbach@tronicplanet.de](mailto:hauptschule.simbach@tronicplanet.de)

Lehrer Rainer Lehner  
Hauptschule Simbach a. Inn  
Obersimbach 26  
84359 Simbach a. Inn  
Telefon: (0 85 71) 24 81  
Telefax: (0 85 71) 70 52  
E-Mail: [hauptschule.simbach@tronicplanet.de](mailto:hauptschule.simbach@tronicplanet.de)

## 212 Lkr. Straubing-Bogen

Lehrer Thorsten Fuchs  
Hauptschule Ulrich Schmidl Straubing  
Breslauer Straße 25  
94315 Straubing  
Telefon: (0 94 21) 7 24 64  
Telefax: (0 94 21) 92 39 63

Lehrer Rudolf Hopfner  
Volksschule Mitterfels-Haselbach  
Lindenstraße 5  
94360 Mitterfels  
Telefon: (0 99 61) 4 65  
Telefax: (0 99 61) 18 17

## Oberpfalz

## 301 Stadt Amberg

Lehrer Gerald Haas  
Krötensee-Volksschule Sulzbach-Rosenberg  
Dieselstraße 29  
92237 Sulzbach-Rosenberg  
Telefon: (0 96 61) 40 28  
Telefax: (0 96 61) 5 48 90

Studienrat Günter Simmerl  
Städtische Wirtschaftsschule Amberg  
Ziegelgasse 7  
92245 Amberg  
Telefon: (0 96 21) 48 95-0  
Telefax: (0 96 21) 48 95-99  
E-Mail: [wirtschaftsschule.amberg@t-online.de](mailto:wirtschaftsschule.amberg@t-online.de)

**302 Stadt Regensburg**

Fachlehrer Franz Mischko  
 Pestalozzi-Hauptschule Regensburg  
 Pestalozzistraße 3  
 93053 Regensburg  
 Telefon: (09 41) 5 07-49 23  
 Telefax: (09 41) 5 07-49 30

Lehrer Rainer Schindler  
 Pestalozzi-Grundschule Regensburg  
 Landshuter Straße 63  
 93053 Regensburg  
 Telefon: (09 41) 5 07-49 27  
 Telefax: (09 41) 5 07-49 36

**303 Stadt Weiden**

Fachlehrer Ernst Werner  
 Rehbühl-Schule Weiden  
 Adalbert-Lindner-Straße 9  
 92637 Weiden  
 Telefon: (09 61) 2 75 99

Fachlehrer Ernst Werner  
 Rehbühl-Schule Weiden  
 Adalbert-Lindner-Straße 9  
 92637 Weiden  
 Telefon: (09 61) 2 75 99  
 Telefax: (09 61) 6 34 14 19

**304 Lkr. Amberg-Weizbach**

Lehrer Gerald Haas  
 Krötensee-Volksschule Sulzbach-Rosenberg  
 Dieselstraße 29  
 92237 Sulzbach-Rosenberg  
 Telefon: (0 96 61) 40 28  
 Telefax: (0 96 61) 5 48 90

N. N.

**305 Lkr. Cham**

Lehrer Hubert Lauerer  
 Wolfram-von-Eschenbach-Volksschule Runding  
 Kirchstraße 12  
 93486 Runding  
 Telefon: (0 99 71) 80 12 09

Lehrer Günter Baumgartner  
 Hauptschule Waldmünchen  
 Dr.-Matthias-Lechner-Straße 8  
 93449 Waldmünchen  
 Telefon: (0 99 72) 2 51  
 Telefax: (0 99 72) 90 25 80  
 E-Mail: [hswuem@mail.teleconsult.de](mailto:hswuem@mail.teleconsult.de)

**306 Lkr. Neumarkt**

Förderlehrerin Carin Harth  
 Erwin-Lesch-Schule Neumarkt  
 Theo-Betz-Platz  
 92318 Neumarkt  
 Telefon: (0 91 81) 90 50 38  
 Telefax: (0 91 81) 68 75

Fachoberlehrer Franz Walk  
 Hauptschule Woffenbacherstr. Neumarkt  
 Woffenbacher Straße 38  
 92318 Neumarkt  
 Telefon: (0 91 81) 4 84 20  
 Telefax: (0 91 81) 48 42 20  
 E-Mail: [hs-nm-woffenbach@ene-online.de](mailto:hs-nm-woffenbach@ene-online.de)

**307 Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab**

Lehrer Günther Paul  
 Hauptschule Grafenwöhr  
 Schulstraße 22  
 92655 Grafenwöhr  
 Telefon: (0 96 41) 17 12  
 Telefax: (0 96 41) 9 12 04  
 E-Mail: [hauptschulegrafenwoehr@web.dep](mailto:hauptschulegrafenwoehr@web.dep)

Lehrer Thomas Schmidt  
 Hauptschule Grafenwöhr  
 Schulstraße 22  
 92655 Grafenwöhr  
 Telefon: (0 96 41) 17 12  
 Telefax: (0 96 41) 9 12 04

**308 Lkr. Regensburg**

Fachlehrer Manfred Irrgang  
 Volksschule Kallmünz  
 Schulweg 20  
 93183 Kallmünz  
 Telefon (0 94 73) 3 67

Fachlehrer Max Knott  
 Volksschule Hemau  
 Mönchsbergweg 1  
 93155 Hemau  
 Telefon: (0 94 91) 10 53  
 Telefax: (0 94 91) 10 54

---

**309 Lkr. Schwandorf**

---

Lehrer Siegfried Seeliger  
Volksschule Bodenwöhr  
Schulstraße 7  
92439 Bodenwöhr  
Telefon: (0 94 34) 90 21 99  
Telefax: (0 94 34) 90 17 47

Konrektor Ewald Eicher  
Volksschule Wackersdorf  
Hauptstraße 22  
92442 Wackersdorf  
Telefon: (0 94 31) 7 45 20  
Telefax: (0 94 31) 74 52 16  
E-Mail: [vs-wackersdorf@sadnet.de](mailto:vs-wackersdorf@sadnet.de)

---

**310 Lkr. Tirschenreuth**

---

Lehrer Martin Hager  
Johann-Andreas-Schmeller-Hauptschule Tirschenreuth  
Mühlbühlstraße 2  
95643 Tirschenreuth  
Telefon: (0 96 31) 22 61  
Telefax: (0 96 31) 79 71 97  
E-Mail: [hauptschule.tirschenreuth@t-online.de](mailto:hauptschule.tirschenreuth@t-online.de)

Lehrer Wilhelm Lohwasser  
Volksschule Plößberg  
Jahnstraße 1  
95703 Plößberg  
Telefon: (0 96 36) 3 42  
Telefax: (0 96 36) 16 24  
E-Mail: [vspberg@tirnet.de](mailto:vspberg@tirnet.de)

---

**Oberfranken**

---

---

**401 Stadt Bamberg**

---

Fachoberlehrer Walter Hoh  
Hugo-von-Trimbberg-Schule Bamberg  
Am Luitpoldhain 59  
96050 Bamberg  
Telefon: (09 51) 91 60 50  
Telefax: (09 51) 9 16 05 50

Oberstudienrat Bernd Lohneiß  
Kaiser-Heinrich-Gymnasium Bamberg  
Altenburger Straße 16  
96049 Bamberg  
Telefon: (09 51) 9 52 02 00  
Telefax: (09 51) 5 90 43

---

**402 Stadt Bayreuth**

---

Fachoberlehrer Wolfgang Mahr  
Altstadtschule Bayreuth  
Fantaisiestraße 11  
95447 Bayreuth  
Telefon: (09 21) 75 91 40  
Telefax: (09 21) 7 59 14 15

Rektor a. D. Christoph Höreth  
Hans-Meiser-Straße 24  
95447 Bayreuth  
Telefon: (09 21) 6 95 12

---

**403 Stadt und Lkr. Coburg**

---

Fachlehrerin Margit Albrecht  
Rückertschule Coburg  
Löwenstraße  
96450 Coburg  
Telefon: (0 95 61) 9 49 46  
Telefax: (0 95 61) 7 61 64

Rektor Hans-Eberhard Haberzettel  
Jean-Paul-Schule Coburg  
Neustadter Straße 5  
96450 Coburg  
Telefon: (0 95 61) 5 44 20

---

**404 Stadt Hof**

---

Lehrer Michael Woppman  
Hauptschule Bad Steben  
Kellermannstraße 2  
95138 Bad Steben  
Telefon: (0 92 88) 83 41  
Telefax: (0 92 88) 67 38

Lehrer Günter Stumpf  
Eichendorff-Schule Hof  
Graf-Stauffenberg-Straße 8  
95030 Hof  
Telefon: (0 92 81) 86 00 40  
Telefax: (0 92 81) 8 60 04 20  
E-Mail: [eichendorffschule@bnhof.de](mailto:eichendorffschule@bnhof.de)

---

**405 Lkr. Bamberg**

---

Lehrerin Sabine Loch  
Hauptschule Scheßlitz  
Mittlerer Weg 8  
96110 Scheßlitz  
Telefon: (0 95 42) 92 19 95  
Telefax: (0 95 42) 92 10 96  
E-Mail: [hs.schesslitz@t-online.de](mailto:hs.schesslitz@t-online.de)

Konrektor Walter Koch  
Volksschule Aurachgrund  
Schulstraße 10  
96194 Walsdorf  
Telefon: (0 95 49) 92 11 00  
Telefax: (0 95 49) 92 11 02

---

**406 Lkr. Bayreuth**

---

Lehrerin Kirsten Rottmann  
Alexander-Humboldt-Volksschule Goldkronach  
Leisauer Straße 19  
95497 Goldkronach  
Telefon: (0 92 73) 57 41 16  
Telefax: (0 92 73) 57 41 17

Fachoberlehrer Peter Schaeche  
Volksschule Gefrees  
Theodor-Heuss-Straße 4  
95482 Gefrees  
Telefon: (0 92 54) 9 12 47  
Telefax: (0 92 54) 9 12 48

---

**407 Lkr. Forchheim**

---

Fachlehrer Günther Vollmayer  
Adalbert-Stifter-Volksschule Forchheim  
Bammersdorfer Straße 58  
91301 Forchheim  
Telefon: (0 91 91) 6 54 55  
Telefax: (0 91 91) 72 78 82

Lehrer Harald Seifert  
Martin-Volksschule Forchheim  
Wallstraße 17  
91301 Forchheim  
Telefon: (0 91 91) 71 42 81  
Telefax: (0 91 91) 1 43 65  
E-Mail: [mvs-forchheim@t-online.de](mailto:mvs-forchheim@t-online.de)

---

**408 Lkr. Hof**

---

Lehrer Michael Woppman  
Hauptschule Bad Steben  
Kellermannstraße 2  
95138 Bad Steben  
Telefon: (0 92 88) 83 41  
Telefax: (0 92 88) 67 38

Fachlehrer Karlheinz Edelmann  
Hauptschule Naila  
Ringstraße 1  
95119 Naila  
Telefon: (0 92 82) 97 90 80  
Telefax: (0 92 82) 9 79 08 17  
E-Mail: [hs.naila@bnhof.de](mailto:hs.naila@bnhof.de)

---

**409 Lkr. Kronach**

---

Oberstudienrat Wolfgang Ferner  
Frankenwald-Gymnasium Kronach  
Am Schulzentrum 5  
96317 Kronach  
Telefon: (0 92 61) 6 21 20  
Telefax: (0 92 61) 62 12 99

Fachoberlehrer Siegfried Erhardt  
Volksschule Küps  
Am Hirtengraben 7  
96328 Küps  
Telefon: (0 92 64) 9 92 00  
Telefax: (0 92 64) 99 20 10

---

**410 Lkr. Kulmbach**

---

Lehrer Rainer Stingl  
Volksschule Ludwigschorgast-Kupferberg  
Schulstraße 11  
95364 Ludwigschorgast  
Telefon: (0 92 27) 3 81  
Telefax: (0 92 27) 97 30 26  
E-Mail: [vs-ludwigschorgast-kupferberg@t-online.de](mailto:vs-ludwigschorgast-kupferberg@t-online.de)

Lehrer Herbert Hörath  
Volksschule Mainleus  
Schulstraße 11  
95336 Mainleus  
Telefon: (0 92 29) 8 78 41  
Telefax: (0 92 29) 8 78 50

---

**411 Lkr. Lichtenfels**

---

Oberstudienrätin Lydia Münch  
Gymnasium Burgkunstadt  
Kirchleiner Straße 18  
96224 Burgkunstadt  
Telefon: (0 95 72) 94 55  
Telefax: (0 95 72) 79 03 25

Akademischer Oberrat Dr. Stefan Voll  
Sportzentrum der Universität Bamberg  
Feldkirchenstraße 21  
96045 Bamberg  
Telefon: (09 51) 8 63 19 41  
Telefax: (09 51) 86 30  
E-Mail: [stefan.voll@ppp.uni-bamberg.de](mailto:stefan.voll@ppp.uni-bamberg.de)



## 412 Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Fachoberlehrer Michael Axmann  
 Hauptschule Wunsiedel  
 Egerstraße 62  
 95632 Wunsiedel  
 Telefon: (0 92 32) 9 18 04-10  
 Telefax: (0 92 32) 9 12 60  
 E-Mail: [hauptschule@wunsiedel.de](mailto:hauptschule@wunsiedel.de)

Lehrer Alfred Schlegel  
 Volksschule Selb II  
 Jahnstraße 55  
 95100 Selb  
 Telefon: (0 92 87) 7 90 82  
 Telefax: (0 92 87) 76 00 15  
 E-Mail: [bogner2@t-online.de](mailto:bogner2@t-online.de)

## Mittelfranken

## 501 Stadt Ansbach

Fachlehrer Wolfgang Bartusch  
 Friedrich-Güll-Schule Ansbach  
 Güllstraße 1  
 91522 Ansbach  
 Telefon: (09 81) 9 57 39  
 Telefax: (09 81) 1 58 50

Verwaltungsamtsrat Hans Seeger  
 Schul- und Sportamt Stadt Ansbach  
 Am Stadion 6  
 91522 Ansbach  
 Telefon: (09 81) 5 12 38  
 Telefax: (09 81) 5 13 16

## 502 Stadt Erlangen

N. N.

Studienrat Jürgen Müller  
 Städt. Wirtschaftsschule Erlangen  
 Artilleriestrasse 25  
 91052 Erlangen  
 Telefon: (0 91 31) 5 34 30  
 Telefax: (0 91 31) 53 43 44

## 503 Stadt Fürth

Fachoberlehrer Alfred Ruckriegel  
 Hauptschule Soldnerstraße Fürth  
 Soldnerstraße 60  
 90766 Fürth  
 Telefon: (09 11) 97 37 50  
 Telefax: (09 11) 9 73 75 17

Lehrer Walter Ullrich  
 Hauptschule Maistraße Fürth  
 Maistraße 17  
 90762 Fürth  
 Telefon: (09 11) 9 74-21 40  
 Telefax: (09 11) 9 74-21 45

## 504 Stadt Nürnberg

Fachlehrerin Ruth Angermeyer  
 Johann-Daniel-Preißler-Schule Nürnberg  
 Preißlerstraße 6  
 90429 Nürnberg  
 Telefon: (09 11) 26 09 02  
 Telefax: (09 11) 9 29 64 71

Fachlehrerin Ruth Angermeyer  
 Johann-Daniel-Preißler-Schule Nürnberg  
 Preißlerstraße 6  
 90429 Nürnberg  
 Telefon: (09 11) 26 09 02  
 Telefax: (09 11) 9 29 64 71

## 505 Stadt Schwabach

Lehrerin Andrea Pfaffenritter  
 Johann-Kern-Schule Schwabach  
 Paul-Goppelt-Straße 4  
 91126 Schwabach  
 Telefon: (0 91 22) 69 04-0  
 Telefax: (0 91 22) 69 04-13

N. N.

## 506 Lkr. Ansbach

Fachoberlehrer Josef Kollar  
 Hauptschule Diethofen  
 Pestalozzistraße 1  
 90599 Diethofen  
 Telefon: (0 98 24) 3 55  
 Telefax: (0 98 24) 14 55

N. N.

---

**507 Lkr. Erlangen-Höchstadt**

---

N. N.	Fachoberlehrer Wolfgang Maier Hauptschule Eckental Schulstraße 10 90542 Eckental Telefon: (0 91 26) 79 29 Telefax: (0 91 26) 28 79 76
-------	--

---

**508 Lkr. Fürth**

---

Rektor Walter Huber Hauptschule Stein Neuwerker Weg 29 90547 Stein Telefon: (09 11) 67 16 76 Telefax: (09 11) 9 67 57 51 E-Mail: <a href="mailto:hs.stein@t-online.de">hs.stein@t-online.de</a>	Rektor Walter Huber Hauptschule Stein Neuwerker Weg 29 90547 Stein Telefon: (09 11) 67 16 76 Telefax: (09 11) 9 67 57 51 E-Mail: <a href="mailto:hs.stein@t-online.de">hs.stein@t-online.de</a>
---	---

---

**509 Lkr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim**

---

Oberstudienrat Rudolf Heinrich Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium Bad Windsheim Friedensweg 24 91438 Bad Windsheim Telefon: (0 98 41) 14 92 Telefax: (0 98 41) 24 52	N. N.
--	-------

---

**510 Lkr. Nürnberger Land**

---

Fachoberlehrer Heinz-Alfred Dassow Grund- und Teilhauptschule I Schwaig Oberer Röthelweg 3 90571 Schwaig Telefon: (09 11) 50 55 49 Telefax: (09 11) 5 06 77 66	Lehrer Horst Topp Hauptschule Altdorf Schulstraße 6 90518 Altdorf Telefon: (0 91 87) 22 20 Telefax: (0 91 87) 77 02
---	--

---

**511 Lkr. Roth**

---

Lehrer Peter Ferg Hauptschule Allersberg Altenfeldener Straße 1 90584 Allersberg Telefon: (0 91 76) 9 80 60 Telefax: (0 91 76) 98 06 20	Fachlehrer Otto Klarmann Grund- und Hauptschule Greding Berchinger Straße 18 91171 Greding Telefon: (0 84 63) 2 94 Telefax: (0 84 63) 60 50 74 E-Mail: <a href="mailto:vs-greding@t-online.de">vs-greding@t-online.de</a>
--	---

---

**512 Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen**

---

Fachlehrer Ludwig Schütz Senefelder-Schule Treuchtlingen Bgm.-Döbler-Ring 3 91757 Treuchtlingen Telefon: (0 91 42) 96 06-01 Telefax: (0 91 42) 96 06-50	Fachlehrer Ludwig Schütz Senefelder-Schule Treuchtlingen Bgm.-Döbler-Ring 3 91757 Treuchtlingen Telefon: (0 91 42) 96 06-01 Telefax: (0 91 42) 96 06-50
--	--

---

## Unterfranken

## 601 Stadt Aschaffenburg

Fachoberlehrer Walter Saul  
Dalberg-Volksschule Aschaffenburg  
Boppstraße 18  
63739 Aschaffenburg  
Telefon: (0 60 21) 45 09 60  
Telefax: (0 60 21) 44 44 17  
E-Mail: [dalberg-hs@gmx.de](mailto:dalberg-hs@gmx.de)

Fachoberlehrer Walter Saul  
Dalberg-Volksschule Aschaffenburg  
Boppstraße 18  
63739 Aschaffenburg  
Telefon: (0 60 21) 45 09 60  
Telefax: (0 60 21) 44 44 17  
E-Mail: [dalberg-hs@gmx.de](mailto:dalberg-hs@gmx.de)

## 602 Stadt Schweinfurt

Konrektorin Petra Federlein  
Gartenstadt-Volksschule Schweinfurt  
Kleinfürleinsweg 38  
97424 Schweinfurt  
Telefon: (0 97 21) 5 19 51  
Telefax: (0 97 21) 5 19 50  
E-Mail: [sgartenstadt.schule@t-online.de](mailto:sgartenstadt.schule@t-online.de)

Konrektorin Petra Federlein  
Gartenstadt-Volksschule Schweinfurt  
Kleinfürleinsweg 38  
97424 Schweinfurt  
Telefon: (0 97 21) 5 19 51  
Telefax: (0 97 21) 5 19 50  
E-Mail: [sgartenstadt.schule@t-online.de](mailto:sgartenstadt.schule@t-online.de)

## 603 Stadt Würzburg

Fachlehrer Peter Oppmann  
Volksschule Würzburg-Lengfeld  
Carl-Orff-Straße 2  
97076 Würzburg  
Telefon: (09 31) 27 14 44  
Telefax: (09 31) 2 60 06 83

Diplomsportlehrer Günther Felbinger  
Dr.-Karl-Kroiß-Schule Würzburg  
Berner Straße 14–16  
97084 Würzburg  
Telefon: (09 31) 6 00 60 71  
Telefax: (09 31) 66 21 81

## 604 Lkr. Aschaffenburg

Fachlehrer Wolfgang Staab  
Hauptschule Großostheim  
Dellweg 10  
63762 Großostheim  
Telefon: (0 60 26) 18 55  
Telefax: (0 60 26) 61 42  
E-Mail: [wolfgang.staab@hauptschule.grossostheim.de](mailto:wolfgang.staab@hauptschule.grossostheim.de)

Fachlehrer Wolfgang Staab  
Hauptschule Großostheim  
Dellweg 10  
63762 Großostheim  
Telefon: (0 60 26) 18 55  
Telefax: (0 60 26) 61 42  
E-Mail: [wolfgang.staab@hauptschule.grossostheim.de](mailto:wolfgang.staab@hauptschule.grossostheim.de)

## 605 Lkr. Bad Kissingen

Lehrer Horst-Günter Ziegler  
Henneberg-Volksschule Bad Kissingen  
Baptist-Hoffmann-Straße 14  
97688 Bad Kissingen  
Telefon: (09 71) 57 25  
Telefax: (09 71) 6 05 73  
E-Mail: [gs-garitz@t-online.de](mailto:gs-garitz@t-online.de)

Lehrer Horst-Günter Ziegler  
Henneberg-Volksschule Bad Kissingen  
Baptist-Hoffmann-Straße 14  
97688 Bad Kissingen  
Telefon: (09 71) 57 25  
Telefax: (09 71) 6 05 73  
E-Mail: [gs-garitz@t-online.de](mailto:gs-garitz@t-online.de)

## 606 Lkr. Haßberge

Lehrer Fritz-Josef Hahn  
Volksschule Haßfurt  
Tricastiner Platz 1  
97437 Haßfurt  
Telefon: (0 95 21) 94 44 26  
Telefax: (0 95 21) 94 44 99

Rektor Wolfgang Ortloff  
Regiomontanus-Volksschule Königsberg  
Alleestraße 1a  
97486 Königsberg  
Telefon: (0 95 25) 84 88  
Telefax: (0 95 25) 83 58

---

**607 Lkr. Kitzingen**

---

Lehrer Hilar Burkard  
Dr.-Karlheinz-Spielmann-Volksschule Iphofen  
Arnoldstraße 6  
97346 Iphofen  
Telefon: (0 93 23) 87 15 30  
Telefax: (0 93 23) 8 09 99

Lehrer Josef Heining  
Nikolaus-Frey-Volksschule Wiesentheid  
Eisenberggring 1  
97351 Wiesentheid  
Telefon: (0 93 83) 65 72  
Telefax: (0 93 83) 9 90 14

---

**608 Lkr. Main-Spessart**

---

Fachoberlehrer Peter Schmitt  
Volksschule Lohr a. Main  
Nägelseestraße 8  
97816 Lohr a. Main  
Telefon: (0 93 52) 20 77  
Telefax: (0 93 52) 8 94 56

Fachoberlehrer Norbert Krista  
Volksschule Lohr a. M.  
Nägelseestraße 8  
97816 Lohr am Main  
Telefon: (0 93 52) 20 77  
Telefax: (0 93 52) 80 82 77  
E-Mail: [vs.lohr@msp.baynet.de](mailto:vs.lohr@msp.baynet.de)

---

**609 Lkr. Miltenberg**

---

Konrektor Volker Goebel  
Georg-Keimel-Volksschule Elsenfeld  
Schulstraße  
63820 Elsenfeld  
Telefon: (0 60 22) 50 98 00  
Telefax: (0 60 22) 50 98 01  
E-Mail: [vselsenfeld@t-online.de](mailto:vselsenfeld@t-online.de)

Konrektor Volker Goebel  
Georg-Keimel-Volksschule Elsenfeld  
Schulstraße  
63820 Elsenfeld  
Telefon: (0 60 22) 50 98 00  
Telefax: (0 60 22) 50 98 01  
E-Mail: [vselsenfeld@t-online.de](mailto:vselsenfeld@t-online.de)

---

**610 Lkr. Rhön-Grabfeld**

---

Konrektor Gerhard Müller  
Volksschule Hohenroth  
Poststraße 9  
97618 Hohenroth  
Telefon: (0 97 71) 33 46  
Telefax: (0 97 71) 99 15 28  
E-Mail: [mailto@vs-hohenroth.de](mailto:mailto@vs-hohenroth.de)

Lehrer Wolfgang Will  
Volksschule Hohenroth  
Poststraße 9  
97618 Hohenroth  
Telefon: (0 97 71) 33 46  
Telefax: (0 97 71) 99 15 28  
E-Mail: [mailto@vs-hohenroth.de](mailto:mailto@vs-hohenroth.de)

---

**611 Lkr. Schweinfurt**

---

Fachoberlehrer Hermann Guba  
Volksschule Dittelbrunn  
Tannigweg 2  
97456 Dittelbrunn  
Telefon: (0 97 21) 4 12 06  
Telefax: (0 97 21) 4 18 47

Lehrer Horst Fröhling  
Balthasar-Neumann-Volksschule Werneck  
Bühlweg 3  
97440 Werneck  
Telefon: (0 97 22) 94 90 30  
Telefax: (0 97 22) 9 49 03 16  
E-Mail: [hauptschule@werneck.de](mailto:hauptschule@werneck.de)

---

**612 Lkr. Würzburg**

---

Fachlehrer Robert Hoffmann  
Volksschule Gaukönigshofen  
Schulstraße 1  
97253 Gaukönigshofen  
Telefon: (0 93 37) 9 98 04  
Telefax: (0 93 37) 9 98 05

Fachlehrer Otwin Hack  
Maximilian-Kolbe-Volksschule Rimpar  
Julius-Echter-Straße 4  
97222 Rimpar  
Telefon: (0 93 65) 96 74  
Telefax: (0 93 65) 12 19

## Schwaben

## 701 Stadt Augsburg

Lehrer Michael Liebert  
Ulrichschule Augsburg  
Maximilianstraße 52  
86150 Augsburg  
Telefon: (08 21) 3 24-10 02  
Telefax: (08 21) 3 24-10 05

Lehrer Michael Liebert  
Ulrichschule Augsburg  
Maximilianstraße 52  
86159 Augsburg  
Telefon: (08 21) 3 24-10 02  
Telefax: (08 21) 3 24-10 05

## 702 Stadt Kaufbeuren

N. N.

Lehrerin Anka Fallthäuser  
Beethoven-Volksschule Kaufbeuren  
Gartenweg 22  
87600 Kaufbeuren  
Telefon: (083 41) 13 67

## 703 Stadt Kempten

Fachlehrer Friedhold Schuster  
Robert-Schuman-Volksschule Kempten  
Neudorfer Straße 4  
87437 Kempten  
Telefon: (08 31) 5 61 36-0  
Telefax: (08 31) 5 61 36-22

Studiendirektor a. D. Kurt Blaschke  
  
Adenauerring 42  
87439 Kempten (Allgäu)  
Telefon: (08 31) 2 67 81

## 704 Stadt Memmingen

Fachlehrer Helmut Müller  
Bismarckschule Memmingen  
St.-Josefskirchplatz 1  
87700 Memmingen  
Telefon: (083 31) 96 52 01  
Telefax: (083 31) 96 52 79

Fachoberlehrer Peter von Preislinger  
Lindenschule Memmingen  
Maserstraße 2  
87700 Memmingen  
Telefon: (083 31) 30 38  
Telefax: (083 31) 8 19 60

## 705 Lkr. Aichach-Friedberg

Lehrer Christian Maertz  
Volksschule Dasing  
Schulstraße 5  
86453 Dasing  
Telefon: (082 05) 9 59 90-0  
Telefax: (082 05) 9 59 90-22  
E-Mail: [vs.dasing@t-online.de](mailto:vs.dasing@t-online.de)

Konrektor Manfred Zwerenz  
Geschwister-Scholl-Volksschule Aichach  
Jahnstraße 4  
86551 Aichach  
Telefon: (082 51) 8 75 10  
Telefax: (082 51) 8 75 120  
E-Mail: [hauptschule.aichach@a-city.de](mailto:hauptschule.aichach@a-city.de)

## 706 Lkr. Augsburg

Fachlehrer Helmut Joachim  
Volksschule Dinkelscherben  
Kohlstattstraße 2  
86424 Dinkelscherben  
Telefon: (082 92) 95 99 00  
Telefax: (082 92) 95 99 06

Lehrerin Gabriele Ullersberger  
Hauptschule Meitingen  
Hauptstraße 35  
86405 Meitingen  
Telefon: (082 71) 32 71

## 707 Lkr. Dillingen

Lehrer Wolfgang Fenzl  
Volksschule Weisingen  
Schulstraße 25  
89438 Holzheim  
Telefon: (090 75) 5 50  
Telefax: (090 75) 5 13  
E-Mail: [vsweisin@bndlg.de](mailto:vsweisin@bndlg.de)

Lehrer Markus Reutter  
Josef-Anton-Schneller-Volksschule Dillingen  
Ziegelstraße 10  
89407 Dillingen  
Telefon: (090 71) 5 86 20  
Telefax: (090 71) 5 86 20  
E-Mail: [administrator@hs-dlg.bndlg.de](mailto:administrator@hs-dlg.bndlg.de)

## 708 Lkr. Donau-Ries

Fachlehrer Johann Rohrer  
 Graf-Heinrich-Volksschule Kaisheim  
 Schulstraße 12  
 86687 Kaisheim  
 Telefon: (0 90 99) 3 30  
 Telefax: (0 90 99) 25 22  
 E-Mail: [verwaltung@graf-heinrich-vs.de](mailto:verwaltung@graf-heinrich-vs.de)

Konrektor Otto Troll  
 Volksschule Nördlingen  
 Schillerstraße 5  
 86720 Nördlingen  
 Telefon: (0 90 81) 38 97  
 Telefax: (0 90 81) 29 02 73

## 709 Lkr. Günzburg

Studienrat i. K. Jürgen Hinterstößer  
 St.-Thomas-Gymnasium Wettenhausen  
 St.-Thomas-Weg 2  
 89358 Kammeltal  
 Telefon: (0 82 23) 9 61 00  
 Telefax: (0 82 23) 96 10 12

Rektor Hermann Hornung  
 Volksschule Dürrlauingen  
 Schulstraße 5  
 89350 Dürrlauingen  
 Telefon: (0 82 22) 31 30  
 Telefax: (0 82 22) 73 92

## 710 Lkr. Lindau

Fachlehrer Dieter Wurm  
 Hauptschule Lindenberg  
 Sonnenhalde 54  
 88161 Lindenberg  
 Telefon: (0 83 81) 69 42  
 Telefax: (0 83 81) 8 32 58  
 E-Mail: [info@ak-ssv-lindau.de](mailto:info@ak-ssv-lindau.de)

Lehrer Norbert Mayer  
 Hauptschule Lindenberg  
 Sonnenhalde 54  
 88161 Lindenberg  
 Telefon: (0 83 81) 29 97  
 Telefax: (0 83 81) 55 98

## 711 Lkr. Neu-Ulm

Rektor Hermann Deufel  
 Volksschule Vöhringen-Süd  
 Kirchplatz 4  
 89269 Vöhringen  
 Telefon: (0 73 06) 96 27 20  
 Telefax: (0 73 06) 96 27 17  
 E-Mail: [gsvoehrungen-sued@t-online.de](mailto:gsvoehrungen-sued@t-online.de)

Lehrer Gerhard Schurr  
 Emil-Schmid-Volksschule Neu-Ulm-Süd  
 Humboldtstraße 1  
 89231 Neu-Ulm  
 Telefon: (07 31) 8 20 69  
 Telefax: (07 31) 9 80 84 74  
 E-Mail: [info@essschule.neu-ulm.de](mailto:info@essschule.neu-ulm.de)

## 712 Lkr. Oberallgäu

Konrektor Richard Wucherer  
 Volksschule Dietmannsried  
 Schulstraße 2  
 87463 Dietmannsried  
 Telefon: (0 83 74) 70 77  
 Telefax: (0 83 74) 63 43

Lehrer Rupert Mayr  
 Volksschule Betzigau  
 Duracher Straße 10  
 87488 Betzigau  
 Telefon: (08 31) 7 78 16  
 Telefax: (08 31) 77 08 64

## 713 Lkr. Ostallgäu

Lehrer Thomas Fochler  
 Volksschule Marktoberdorf  
 Mühlsteig 29  
 87616 Marktoberdorf  
 Telefon: (0 83 42) 55 05  
 Telefax: (0 83 42) 50 28

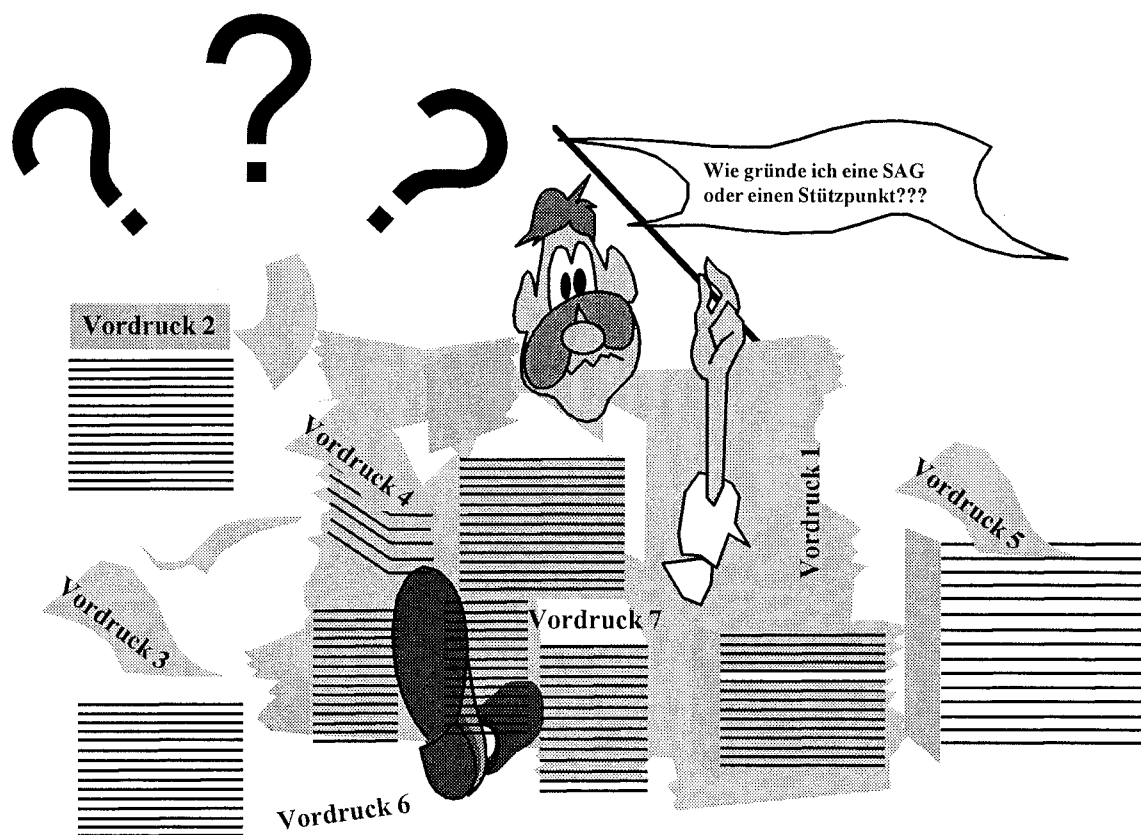
Lehrer Manfred Hohn  
 Volksschule Marktoberdorf  
 Mühlsteig 29  
 87616 Marktoberdorf  
 Telefon: (0 83 42) 50 05  
 Telefax: (0 83 42) 50 28

## 714 Lkr. Unterallgäu

N. N.

Fachlehrer Wolfgang Dreher  
 Wirtschaftsschule Bad Wörishofen  
 Oststraße 38  
 86825 Bad Wörishofen  
 Telefon: (0 82 74) 96 72 13  
 Telefax: (0 82 74) 3 14 75  
 E-Mail: [ws.badwoerishofen@primusnetz.de](mailto:ws.badwoerishofen@primusnetz.de)

## 4.2 Vordrucke



### Vordrucke 1–10 (Muster)

<b>Vordruck 1:</b>	SAG-Vertrag	Vertrag zwischen dem Freistaat Bayern (Träger der Schule) und Sportverein e. V.
<b>Vordruck 2:</b>	Übungsleiter-Vertrag	Vertrag zwischen Sportverein und Übungsleiter/in bzw. Lehrkraft
<b>Vordruck 3:</b>	Antrag auf Übungsleiterbezuschung	Jahresübersicht der Übungsstunden in Sportarbeitsgemeinschaften
<b>Vordruck 4:</b>	Stützpunktantrag	Antrag auf Anerkennung als Stützpunkt
<b>Vordruck 5:</b>	Antrag auf Gerätebezuschung	Antrag auf Zuweisung von Zuschüssen zur Anschaffung von Sportgeräten
<b>Vordruck 6:</b>	Antrag auf Gewährung einer Aufwandspauschale	Antrag auf Gewährung einer Aufwandspauschale für Schulbeauftragte und Koordinatoren <b>Sport nach 1</b>
<b>Vordruck 7:</b>	Mitteilung über Veränderungen oder Auflösungen	Mitteilung über Veränderungen oder Auflösungen von Sportarbeitsgemeinschaften bzw. Stützpunkten
<b>Vordruck 8:</b>	Fördervertrag	Vertrag zwischen Förderer und Sportverein/Schule
<b>Vordruck 9:</b>	Tätigkeitsbericht + Abrechnung der Veranstaltungskosten	Tätigkeitsbericht des Koordinators <b>Sport nach 1</b> und Abrechnung der Veranstaltungskosten
<b>Vordruck 10:</b>	Fragebogen <b>Sport nach 1</b>	Möglichkeit für Anregungen und Änderungswünsche

Die komplette Broschüre sowie alle einzelnen Vordrucke finden Sie auch im Internet unter [www.laspo.de/Schule+Verein](http://www.laspo.de/Schule+Verein)

zwischen dem

- Freistaat Bayern vertreten durch die Regierung (bei einer staatl. Schule) \_\_\_\_\_
- Schulreferat der Kommune (bei einer kommunalen Schule) \_\_\_\_\_
- Träger der Privatschule (bei einer privaten Schule) \_\_\_\_\_

und dem **Sportverein e. V.**

Name des Vereins	PLZ/Ort
Straße	Telefonnummer des Vereins
Regierungsbezirk	

**§ 1**

Der oben genannte Sportverein gestaltet eine Sportarbeitsgemeinschaft (SAG) an der/am

Schulname	PLZ/Ort
Straße	Telefonnummer der Schule
Regierungsbezirk	

im Falle einer schulübergreifenden SAG Name der anderen Schule:

mit dem fachlichen Inhalt/Sportart bzw. Sportbereich:

Ausrichtung der SAG  freizeit-/breitensportlich  leistungssportlich

Voraussichtliche Schülerzahl:		davon männlich:		weiblich:		Jahrgangsstufen:	
-------------------------------	--	-----------------	--	-----------	--	------------------	--

Wochenstundenzahl der SAG:		Sportanlage:	
----------------------------	--	--------------	--

Name und Vorname des/der Leiters/Leiterin:	Sportfachliche Qualifikation:	ÜL-Ausweis gültig bis:
--	-------------------------------	------------------------

Die Vertragsbedingungen der § 2-7 (Broschüre „Sport nach 1“, Seite 57) wurden zur Kenntnis genommen und sind Bestandteil der Vereinbarung. Es wird bestätigt, dass ein Übungsleiter-Vertrag gem. § 4 der Vertragsbedingungen abgeschlossen wurde.

Federführende Schule: \_\_\_\_\_ Stempel

Ort, Datum \_\_\_\_\_ (Amtsbezeichnung, Name und Unterschrift der Schulleitung)

Für die (ggf.) weitere Schule: \_\_\_\_\_ Stempel

Ort, Datum \_\_\_\_\_ (Amtsbezeichnung, Name und Unterschrift der Schulleitung)

Verein: \_\_\_\_\_ Stempel

Ort, Datum \_\_\_\_\_ (Vereinsvorstand, Name und Unterschrift)

**Bitte schicken Sie nur diese Seite des Vertrags sowie die Kopie des Übungsleiterausweises an die Regierung bzw. Kommune oder privaten Träger!**



## § 2

Die konkrete zeitliche Terminierung auf bestimmte Tage und Stunden sowie die beteiligten Jahrgangsstufen werden zwischen Schule und Verein einvernehmlich festgelegt. Dabei wird nicht ausgeschlossen, dass gelegentlich andere Schulveranstaltungen der Terminplanung vorgehen.

## § 3

Der Verein setzt im Einvernehmen mit dem Schulleiter für die Betreuung der Schüler in der SAG ausschließlich Vereinsübungsleiter mit entsprechender Lizenz oder Lehrkräfte mit entsprechender Qualifikation für den Basis- bzw. Differenzierten Sportunterricht auf der Grundlage eines Vertrages nach dem vom Kultusministerium herausgegebenen Muster (**Vordruck 2**) ein.

## § 4

Die SAG ist unabhängig von Zeit und Ort der Durchführung eine Schulveranstaltung. Mitgliedschaft im Verein ist weder für Schüler noch für Übungsleiter bzw. Lehrkräfte erforderlich. Der Verein hat die teilnehmenden Schüler nicht zu versichern; diese sind im Rahmen der Schulveranstaltung schülerunfallversichert. Für Lehrkräfte/Übungsleiter gelten die Vorschriften über Arbeitsunfälle.

Der Versicherungsschutz für Lehrkräfte/Übungsleiter richtet sich nach den allgemeinen Vorschriften über Arbeitsunfälle (Siebtes Buch Sozialgesetzbuch – SGB VII).

## § 5

Es liegt in der Entscheidung des Vereins, ob und ggf. in welcher Höhe er in einer SAG eingesetzte Übungsleiter/Lehrkräfte honoriert. Unabhängig von dieser Entscheidung erhalten Lehrer, auch soweit sie der (den) in die Kooperation einbezogenen Schule(n) angehören, weder eine Anrechnung auf das Stundendeputat noch eine staatliche Mehrarbeitsvergütung.

## § 6

Der Verein kann für die Honorierung der Übungsleiter/Lehrkräfte, die bei der Durchführung der SAG eingesetzt sind, erhöhte Übungsleiterzuschüsse beantragen. Die Anträge sind in der Frist einzureichen, die in den Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zu den Kosten für Übungsleiter in Sportvereinen vorgesehen sind. Ebenso gelten diese Richtlinien für die Bezuschussung mit Ausnahme der Nrn. 4.1.2, 4.2., 4.3.3 Abs. 3, 4.3.4, 4.3.7, 5.3.3, 6.2. Für die Abrechnung ist Vordruck 3 „Jahresübersicht der Übungsstunden in Sportarbeitsgemeinschaften und Stützpunkten“ zu verwenden. Vor Einreichung sind die Zuschussanträge der Schulleitung zur Bestätigung des Stundenumfangs zuzuleiten.

## § 7

Die Laufzeit des Vertrages ist unbefristet. Der Vertrag kann mit sechswöchiger Frist jeweils zum 31. 01., 30. 04., 31. 07. oder 31. 10. gekündigt werden. Eine fristlose Kündigung ist insbesondere bei einem groben Verstoß gegen bestehende Vorschriften für Schulveranstaltungen einschließlich der Sicherheitsvorschriften oder gegen den vereinbarten fachlichen Inhalt der SAG möglich. Bei Sportarbeitsgemeinschaften, bei denen eine Bezuschussung von Geräten beantragt wird, sind Mindestlaufzeiten der Verträge vorgeschrieben und deshalb eine Kündigung vor Ablauf dieser Mindestlaufzeit nur unter der Bedingung der anteiligen Rückerstattung der Zuschüsse möglich.

**Bestätigung des SAG-Vertrags durch den Schulträger**

Regierung  
AK-Nr.

Kommune

Privater Träger

*Stempel*

\_\_\_\_\_  
*Ort, Datum*

\_\_\_\_\_  
*Amtsbezeichnung, Name und Unterschrift*

Der Schulträger wird gebeten, eine Kopie des bestätigten Vertrags zu senden an:

- Schule(n)
- Verein
- Bayerische Landesstelle für den Schulsport
- Koordinator **Sport nach 1** des entsprechenden Arbeitskreises  
(Adresse siehe Broschüre **Sport nach 1**, Seite 42 f.)

Für Fensterkuvert:

**Bayerische Landesstelle für den Schulsport  
– Sachgebiet Schule und Sportverein –  
Widenmayerstraße 46 a  
80538 München**

## ÜBUNGSLEITER-VERTRAG

zwischen Sportverein

<i>Name des Vereins</i>	<i>Telefonnummer</i>
<i>Straße</i>	
<i>PLZ/Ort</i>	<i>Regierungsbezirk</i>

und Übungsleiter/in bzw. Lehrkraft

<i>Name/Vorname</i>	<i>Qualifikation</i>
<i>Straße</i>	<i>gültig bis</i>
<i>PLZ/Ort</i>	<i>Telefonnummer</i>

(Sind mehrere Übungsleiter/Lehrkräfte an einer Sportarbeitsgemeinschaft beteiligt, so ist für jeden Einzelnen ein Vertrag abzuschließen.)

### § 1

Herr/Frau (Übungsleiter/in oder Lehrkraft)

--

verpflichtet sich, an der

*Name und Anschrift der (federführenden) Schule*

eine Sportarbeitsgemeinschaft (SAG) zu gestalten.

<i>Sportart bzw. -bereich</i>	<i>Wochenstunden</i>
-------------------------------	----------------------

Ausrichtung der Sportarbeitsgemeinschaft:

freizeit-/breitensportlich

leistungssportlich

## § 2

Die SAG-Stunden sind Schulveranstaltungen; eine Vereinsmitgliedschaft der Teilnehmer ist nicht Voraussetzung. Sie sind nach pädagogischen Grundsätzen durchzuführen. Der/die Übungsleiter/in oder die Lehrkraft ist gegenüber dem Leiter der vorgenannten Schule für die Einhaltung der bestehenden Vorschriften für Schulveranstaltungen einschließlich der Sicherheitsvorschriften und für die Beachtung des vereinbarten fachlichen Inhalts verantwortlich; den diesbezüglichen Anordnungen der Schulleitung ist zu entsprechen.

Der/die Übungsleiter/in bzw. Lehrkraft hat dafür zu sorgen, dass sich die Sportanlagen und -geräte nach den SAG-Übungsstunden, abgesehen von den normalen Folgen einer Be- bzw. Abnutzung, in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.

## § 3

An der SAG haben grundsätzlich mindestens zehn Schüler aktiv teilzunehmen. Nehmen wiederholt erheblich weniger als zehn Schüler teil, so ist die SAG einzustellen. Der/die Übungsleiter/in bzw. Lehrkraft hat den Verein und die Schulleitung hiervon rechtzeitig zu unterrichten.

## § 4

Der Verein überwacht die Einhaltung der mit der Schule abgesprochenen fachlichen Rahmenvorgaben für die Arbeit in der SAG.

## § 5

Der/die Übungsleiter/in bzw. Lehrkraft erhält für jede gehaltene Übungsstunde in der SAG eine Vergütung von

\_\_\_\_\_ € je Übungsstunde.

Die Übungsstunden müssen jeweils mindestens 45 Minuten praktischen Übens umfassen. Teile von Übungsstunden (angebrochene Übungsstunden) werden nicht honoriert. Außerdem erhält der/die Übungsleiter/in bzw. Lehrkraft

\_\_\_\_\_ € Fahrtkostenersatz.

## § 6

Die Laufzeit des Vertrages ist unbefristet. Er kann mit achtwöchiger Frist jeweils zum 31. 01., 30. 04., 31. 07. oder 31. 10. gekündigt werden. Eine fristlose Kündigung ist insbesondere bei einem groben Verstoß gegen bestehende Vorschriften für Schulveranstaltungen einschließlich der Sicherheitsvorschriften oder gegen den vereinbarten fachlichen Inhalt der SAG möglich.

Das Einvernehmen über den Vertragsinhalt des SAG-Vertrags mit der in § 1 genannten (ggf. federführenden) Schule wird bestätigt.

**Übungsleiter/in bzw. Lehrkraft:**

\_\_\_\_\_  
*Ort Datum Name und Unterschrift*

**Für den Vereinsvorstand:**

\_\_\_\_\_  
*Ort Datum Name und Unterschrift*

Der Vertrag verbleibt bei den Vertragspartnern!

## JAHRESÜBERSICHT DER ÜBUNGSSTUNDEN IN SPORTARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND STÜTZPUNKTEN

Anlage zum Antrag auf Übungsleiterbezuschussung für das Jahr \_\_\_\_\_  
(bei der Kreisverwaltungsbehörde einzureichen)

Name des Vereins:	Beleg-Nr.:
-------------------	------------

### Bestätigung der Übungsleiterin bzw. des Übungsleiters

1. Hiermit erkläre ich

Name, Vorname:

Anschrift:

<b>Übungsleiterausweis-Nr.</b>	Fachrichtung:	(A, A-L, A-S, J, F)
ausgestellt am:	verlängert am:	gültig bis:

für den oben genannten Verein an der Schule<sup>1</sup>

**Name und Anschrift der Schule**

im Rahmen von Sportarbeitsgemeinschaften nachstehend aufgeführte Übungsstunden abgehalten zu haben:

Sportart(en)	In der Zeit vom	bis
Gesamtzahl der Übungsstunden:		

2. Ferner war ich noch bei anderen Vereinen im Rahmen von Sportarbeitsgemeinschaften tätig.

ja (Bitte auf Seite 2 eintragen)<sup>2</sup>                       nein

3. Es ist mir bekannt, dass

- die Honorare der Übungsleiter zu versteuern sind, soweit sie die einkommenssteuerrechtliche Übungsleiterpauschale übersteigen. Sie sind vom Übungsleiter selbst gegenüber dem Finanzamt zu erklären, sofern die Erklärung nicht durch den Verein erfolgt
- falsche Angaben unter Umständen den Straftatbestand des Betrugs erfüllen.

Ort/Datum

Unterschrift Übungsleiter/in bzw. Lehrkraft

<sup>1</sup> Bei schulübergreifenden Sportarbeitsgemeinschaften der federführenden Schule.

<sup>2</sup> Die in Sportarbeitsgemeinschaften geleisteten Übungsstunden werden nicht auf die 300-Stunden-Grenze angerechnet und mit erhöhten Sätzen bezuschusst



## ANTRAG AUF ANERKENNUNG ALS STÜTZPUNKT

**Auf dem Dienstweg**

**Für die folgenden zwei Schuljahre  
bis spätestens 15. Februar einzureichen!**

An die  
Bayerische Landesstelle für den Schulsport  
– Sachgebiet Schule und Sportverein –  
Widenmayerstraße 46 a  
80538 München

\_\_\_\_\_ *Datum des Antrags*

<i>Name und Anschrift der Schule:</i>	<i>Name und Anschrift des Sportvereins:</i>
<i>Telefon:</i>	<i>Telefon:</i>
<i>Regierungsbezirk:</i>	

**Schulträger:**       staatlich       kommunal       privat

**Stützpunktsportart:**

### A) DSU/Vereinstraining für die Stützpunktschüler in der Stützpunktsportart

	<i>Zahl der Wochenstunden</i>	<i>davon</i>	
		<i>hauptamtliche Sportlehrkraft</i>	<i>Übungsleiter oder Trainer</i>
<b>DSU</b>	4		
<b>SAG</b>			
<b>Vereinstraining</b>			

Für den Stützpunkt verantwortliche Lehrkraft und weitere am Stützpunkt beteiligte Lehrkräfte bzw. Übungsleiter/innen:

<i>Amtsbezeichnung</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>Sportfachliche Qualifikation</i>

### B) Im laufenden Schuljahr: Situation des Sportunterrichts an der Schule:

<i>3. und 4. Sportstunde (Wochenstundenzahlen)</i>	<i>hauptamtlich</i>	<i>nebenamtlich</i>	<i>nebenberuflich</i>	<i>Gesamt</i>
Erweiterter Basissportunterricht				
Differenzierter Sportunterricht				

**Zahl der Sportklassen in den Jahrgangsstufen 5 mit 11:**

Sportarten/-bereiche des DSU (unter Angabe der Wochenstundenzahl in Klammern):

---

---

---

**Sport nach 1:**

Zahl bestehender Sportarbeitsgemeinschaften

in der Stützpunktsportart: \_\_\_\_\_ seit: \_\_\_\_\_

und in weiteren Sportarten bzw. -bereichen: \_\_\_\_\_

weitere/r bereits genehmigte/r Stützpunkt/e (Sportart/en): \_\_\_\_\_

**C) Regionale u. überreg. Erfolge der Schulmannschaft/en in der Stützpunktsportart:**

---

---

---

---

**D) Zusammenarbeit mit einem Förderkreis**

besteht seit \_\_\_\_\_  ist geplant  ist nicht geplant

Schulbeauftragte/r: \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Amtsbezeichnung, Name und Unterschrift)

Schulleitung: \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Amtsbezeichnung, Name und Unterschrift)



**ANTRAG AUF ZUWEISUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR ANSCHAFFUNG VON  
SPORTGERÄTEN FÜR  
SPORTARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND ANERKANNTE STÜTZPUNKTE**

An die  
Bayerische Landesstelle für den Schulsport  
– Sachgebiet Schule und Sportverein –  
Widenmayerstraße 46 a  
80538 München

\_\_\_\_\_  
*Datum des Antrags*

<i>Name und Anschrift der Schule:</i>	<i>Name und Anschrift des Sportvereins:</i>
<i>Telefon:</i>	<i>Telefon:</i>
<i>Regierungsbezirk:</i>	

**Der Zuschuss wird beantragt für**

eine Sportarbeitsgemeinschaft     einen Stützpunkt     in Sportart/-bereich: \_\_\_\_\_

**Der Verein hat bisher für diese Sportart**

noch keinen Antrag auf Gerätebezuschung gestellt.

bereits einen Antrag auf Gerätebezuschung gestellt und mit Bescheid vom \_\_\_\_\_ einen Betrag von \_\_\_\_\_ DM/€ erhalten: *(Begründung für eine Zweit- bzw. Ersatzbeschaffung siehe Seite 2 dieses Vordrucks!)*

Stückzahl	Geräte	Kostenpauschale nach amtlicher Liste	Kosten nach Kostenvoranschlag
		€	€
		€	€
	Summe:	€	€

**Anlage**

**1 Kostenvoranschlag** *(ohne Kostenvoranschlag wird kein Zuschuss gewährt!)*

**Vergleichsangebot:**

<b>Firma:</b> _____	<b>Höhe in €:</b> _____
---------------------	-------------------------

**Finanzierungsplan:**

Kostenträger	€	€ <i>nicht ausfüllen!</i>
Staatl. Zuschuss <input type="checkbox"/> Kleingeräte max. 50 % der Kostenpauschale <input type="checkbox"/> Großgeräte max. 60 % der Kostenpauschale Eigenmittel (Barmittel, Eigenleistungen, Spenden)		
Summe:		

**Notwendigkeit der Anschaffung:**

---



---



---

**Bei Zweit- bzw. Ersatzbeschaffungen:**

Bitte Datum des letzten Bezuschussungsbescheides angeben:

**Begründung:**

---



---

Die Nutzungsmöglichkeit der beantragten Geräte im Schul- und/oder Vereinssport ist sichergestellt.

Ort der Unterbringung der beantragten Geräte:

---

Der Verein ist *nicht* \* vorsteuerabzugsberechtigt. (\* *Nichtzutreffendes bitte streichen*)

**Vereinsvorsitzende(r):**

*Ort, Datum*

*Name*

*Unterschrift*

**Schulleitung:**

*Ort, Datum*

*Name*

*Unterschrift*

Bearbeitungsvermerk der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport:

- Der Antrag wurde überprüft. Der Zuschuss wird bewilligt.
- Die Zuwendung wird gekürzt.
- Der Antrag wird abgelehnt.

**Begründung:**

---

*Datum*

*Sachbearbeiter*

## ANTRAG AUF GEWÄHRUNG EINER AUFWANDSPAUSCHALE FÜR SCHULBEAUFTRAGTE

An die  
Bayerische Landesstelle für den Schulsport  
– Sachgebiet Schule und Sportverein –  
Widenmayerstraße 46 a  
80538 München

**Spätestens bis 1. August**  
auf dem Dienstweg  
(bei Volksschulen und Förderschulen  
über das Staatliche Schulamt)  
einzureichen

Schuljahr: \_\_\_\_\_ Datum des Antrags: \_\_\_\_\_

<b>Name und Anschrift der Schule/Arbeitskreises*:</b>	<b>Dienstbezeichnung und Name des Lehrers, der die Aufwandspauschale erhalten soll:</b>
<i>Telefon:</i>	<i>Bankverbindung:</i>
	<i>Kontonummer:</i>
<i>Regierungsbezirk:</i>	<i>Bankleitzahl:</i>

### Aktivitäten des Schulbeauftragten im abgelaufenen Schuljahr im Sinne der Kooperation zwischen Schule und Sportverein

*Bitte Zahlen in Kästchen schreiben bzw. ankreuzen!*

1. Zahl der Sportarbeitsgemeinschaften oder Stützpunkte, die im abgelaufenen Schuljahr **neu** eingerichtet wurden
2. Zahl der anerkannten Stützpunkte **Sport nach 1** an der Schule/im Arbeitskreis\*
3. Gesamtzahl der Sportarbeitsgemeinschaften an der Schule/im Arbeitskreis\*
4. Zahl der gemeinsam mit dem Verein/den Vereinen durchgeführten sonstigen Sportveranstaltungen (z. B. Schnupperangebote, Schulsporttage, Spiel- und Sportfeste)
5. Zahl der Informationsveranstaltungen
6. Zahl der Schul- und Vereinsbeauftragten, die im abgelaufenen Schuljahr bestellt wurden
7. Zahl der gestalteten Werbemaßnahmen (z.B. Schaukästen, Plakate, Infos) für **Sport nach 1**
8. Zahl der fachspezifischen und fächerübergreifenden Projektstage mit Themen wie Sport und Heimat, Sport und Umwelt, Sport und Gesundheit, Sport und Gesellschaft unter Mitwirkung der Sportvereine
9. Zahl der Pressemitteilungen über Aktivitäten im Rahmen von **Sport nach 1**, ggf. Belegexemplar/e beifügen!



**MITTEILUNG ÜBER VERÄNDERUNGEN ODER AUFLÖSUNG  
VON SPORTARBEITSGEMEINSCHAFTEN (SAG) BZW. STÜTZPUNKTEN**

An die  
Bayerische Landesstelle für den Schulsport  
– Sachgebiet Schule und Sportverein –  
Widenmayerstraße 46 a  
80538 München

**Auf dem Dienstweg an den  
Schulträger**

- bei staatlichen Schulen an die Regierung von \_\_\_\_\_
- bei kommunalen Schulen an das Schulreferat
- bei privaten Schulen an den privaten Schulträger

Datum: \_\_\_\_\_

Name und Anschrift der Schule:	Telefon:
_____	Telefax:
_____	_____
_____	_____

Die Kooperationsgemeinschaft/en

Sportarbeitsgemeinschaft

Stützpunkt

\_\_\_\_\_  
(Sportart)

mit dem Verein/den Vereinen

**Name und Anschrift Verein/e:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

verändert sich wie folgt:

Verlängerung des Stützpunktes bis \_\_\_\_\_ (max. um 2 Schuljahre!)

Auflösung mit Datum vom \_\_\_\_\_  Sonstige Veränderung(en)

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Schulstempel

\_\_\_\_\_  
Amtsbezeichnung Name und Unterschrift

Kennntnisnahme des Schulträgers:

## FÖRDERVERTRAG

*zwischen Förderer*

<i>Name des Förderers</i>	<i>Telefon</i>
	<i>Telefax</i>
<i>Straße</i>	<i>E-Mail</i>
<i>PLZ Ort</i>	

*und Sportverein/Schule\**

<i>Name des Sportvereins/der Schule</i>	<i>Telefon</i>
	<i>Telefax</i>
<i>Straße</i>	<i>E-Mail</i>
<i>PLZ Ort</i>	

### Förderkonzept

- Förderbetrag: \_\_\_\_\_ EURO  
Sachmittel: \_\_\_\_\_
- Förderung  lokal: \_\_\_\_\_  
 regional: \_\_\_\_\_
- Zahl der zu fördernden Sportarbeitsgemeinschaften/Stützpunkte:   
– davon bestehende Sportarbeitsgemeinschaften/Stützpunkte:   
– neu einzurichtende Sportarbeitsgemeinschaften/Stützpunkte:
- Verwendung des Förderbetrags:  
 Übungsleiterbezuschussung  Gerätebezuschussung  
 Nicht festgelegt  Sonstiges: \_\_\_\_\_
- Empfänger der Fördergelder:  
Name/Vorname (Bankbevollmächtigter): \_\_\_\_\_  
Bankverbindung: \_\_\_\_\_  
Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_
- Weitere Vereinbarungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

*Ort, Datum*

\_\_\_\_\_  
*Förderer*

\_\_\_\_\_  
*Vereinsvorstand*

\_\_\_\_\_  
*Schulleitung*

\* Nichtzutreffendes bitte streichen!

Kopie an: Bayerische Landesstelle für den Schulsport, Widenmayerstr. 46 a, 80538 München, Fax 089/21 63 45-40

**TÄTIGKEITSBERICHT DES KOORDINATORS *Sport nach 1*  
UND ABRECHNUNG DER VERANSTALTUNGSKOSTEN**

Bayerische Landesstelle für den Schulsport  
– Schule und Sportverein –  
Widenmayerstraße 46 a  
80538 München

**Spätestens bis 1. August**  
über den Arbeitskreis „Sport in Schule  
und Verein“ und den zuständigen  
Bezirksausschuss „Sport in Schule  
und Verein“ an die  
Bayerische Landesstelle

**1. Koordinator *Sport nach 1***

<i>Dienstbezeichnung:</i>	<i>Vorname</i>	<i>Name</i>
---------------------------	----------------	-------------

**2. Arbeitskreis**

<i>Arbeitskreis in der Stadt/im Landkreis</i>	<i>Regierungsbezirk:</i>
---	--------------------------

**3. Tätigkeitsbericht für das Schuljahr \_\_\_\_\_**

Datum der Veranstaltung	Teilnehmerzahl	Personenkreis	Ausgaben in €	Verwendungszweck
			<b>50,00</b>	<b>Pauschalentschädigung</b>
<b>Summe:</b>				

**4. Veränderungen im Arbeitskreis im Vergleich zum vorherigen Schuljahr**

Zahl der Sportarbeitsgemeinschaften: Vorjahr:  Derzeitiger Stand:

Zahl der Stützpunkte: Vorjahr:  Derzeitiger Stand:

Bankverbindung des AK unverändert  Neue Bankverbindung: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_ Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Ort, Datum*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift (Koordinator/in)*

## FRAGEBOGEN *Sport nach 1*

Bayerische Landesstelle für den Schulsport  
– Schule und Sportverein –  
Widenmayerstraße 46 a  
80538 München

Telefax: (0 89) 21 63 45-40

### 1. Angaben zur Person

<i>Vorname</i>	<i>Name</i>
----------------	-------------

Lehrkraft

Übungsleiter/in

### 2. Angaben zur bestehenden Kooperation

<i>Schule/Verein</i>	<i>Ort</i>	<i>Regierungsbezirk</i>
----------------------	------------	-------------------------

Stützpunkt

Sportarbeitsgemeinschaft

Breitensportlich

Leistungssportlich

### 3. Anregungen und Änderungswünsche

Broschüre

Vordrucke

Verträge und Anträge

Gerätebezuschung

Übungsleiterbezuschung

Übungsleiterqualifikation

Sportarbeitsgemeinschaften

Stützpunkte

Öffentlichkeitsarbeit

Sonderaktionen

Ehrenamt

Sonstiges

---

---

---

---

---

---

---

---



## 4.3 Organisatorische und pädagogische Hinweise zur Durchführung einer SAG

### *Information der Schüler über die Durchführung einer SAG*

- Sportart/Sportbereich
- breiten- oder leistungssportliche Ausrichtung
- Art der Gruppe (Jahrgangsstufe, Geschlecht)
- sportliche Vorkenntnisse oder Voraussetzungen
- Ort und Zeit (auch der ersten) Veranstaltung durch Aushang, Lautsprecherdurchsage oder über Sportlehrkräfte im Unterricht

### *Organisatorische Vorbereitung der ersten Übungsstunde*

Der/die Übungsleiter/in bzw. Lehrkraft sollte sich vor der ersten Übungsstunde Informationen über folgende Details einholen:

- Schließsystem der Sportstätten (Hallen, Geräteräume, Toiletten- und Duschräume, Ballschränke usw., ggf. Schlüssel aushändigen lassen)
- Umkleide- und Toilettenräume für Mädchen und Buben
- Standort und Zugänglichkeit der Erste-Hilfe-Ausrüstung
- Fluchtwege
- Möglichkeit der telefonischen Verständigung des Rettungsdienstes bzw. des nächsten Arztes im Notfall
- Erreichbarkeit des Hausmeisters
- Bedienung der Hallentechnik (Trennvorhang, Beleuchtung, Lüftung, Lautsprecheranlage usw.)
- allgemeine Hausordnung einschließlich Fluchtwegplan
- Anordnung der Geräte im Geräteraum bzw. in den Schränken
- Benutzung des Sportlehrerzimmers

Für alle schulinternen Informationen und allgemeine sportfachliche Fragen steht gegebenenfalls der/die Sportfachbetreuer/in an der Schule zur Verfügung.



## Checkliste für die erste Übungsstunde

- Persönliche Vorstellung (evtl. auch Vorstellung des Vereins), Information über geplante Vorhaben und Programme
- Mitteilung, dass Teilnahme an SAG auch ohne Vereinsbeitritt möglich ist und dennoch Unfallversicherungsschutz (Schulveranstaltung) besteht
- Erstellung einer Teilnehmerliste mit den nötigen Angaben zur Person der Teilnehmer:
  - Name, Vorname (bei schulübergreifender SAG auch Name der Schule)
  - Klasse
  - Geburtsdatum
  - Anschrift und Telefonnummer der Erziehungsberechtigten (evtl. über einen Fragebogen)
- Hinweise auf den künftigen Ort und Zeitpunkt der SAG-Stunde/n, nötigenfalls auch auf Sportkleidung und -ausrüstung
- Hinweis auf regelmäßige Teilnahme und Pünktlichkeit
- Hinweise zu Sportkleidung und Hygiene (z. B. Sportschuhe mit entsprechenden Sohlen in der Sporthalle, Wasch- und Duschgelegenheit)

### Aufsichtspflicht und Sicherheitsvorkehrungen

- Der/die Übungsleiter/in oder Lehrkraft muss zur Wahrung der Aufsichtspflicht rechtzeitig (10 bis 15 Minuten vor Beginn der Stunde) anwesend sein.
- Er/sie betritt die Sportstätte als erster und verlässt sie als letzter.
- Er/sie kontrolliert zu Stundenbeginn die Anwesenheit und hält sie auf der Teilnehmerliste fest. Wiederholte Abwesenheit eines einzelnen Schülers ohne Entschuldigung wird der Schulleitung gemeldet. Nehmen wiederholt erheblich weniger als 10 Schüler teil, ist die SAG einzustellen. Verein und Schulleitung müssen hiervon rechtzeitig unterrichtet werden.
- Er/sie achtet auf ordnungsgemäße Sportkleidung bzw. -ausrüstung.
- Er/sie hat während der gesamten Dauer der Übungseinheit die Aufsicht zu führen. Ist er/sie gezwungen, während dieser Zeit die Sportstätte zu verlassen, so trifft er/sie notwendige Maßnahmen (evtl. vorzeitige Beendigung der Übungsstunde).
- Während der Stunde beachtet er/sie die nötigen Sicherheitsmaßnahmen (vernünftiges Aufwärmen, vorschriftsmäßiger Geräte- und Mattenaufbau, richtiges Sichern und Helfen, angemessener Schwierigkeitsgrad, besondere Disziplin bei schwierigen Übungen, griffbereite Erste-Hilfe-Ausrüstung, Maßnahmen des Abwärmens).
- Er/sie achtet darauf, dass nach Benützung die Geräte wieder ordentlich aufgeräumt werden.
- Am Ende der Unterrichtseinheit verschließt er/sie Schränke und Türen und hinterlässt die Sportstätte im vorgeschriebenen Zustand (Licht, Wasserhähne, Lüftung, Fenster usw.).
- Er/sie beaufsichtigt die Schüler noch bis zum Verlassen der Sportstätte bzw. des Umkleideraumes.

- Der Umfang der Aufsichtspflicht richtet sich nach der geistigen und charakterlichen Reife der zu beaufsichtigenden Schüler.
- Findet eine SAG außerhalb der Schule statt, so beginnt und endet dort auch die Aufsichtspflicht des/der Übungsleiters/in oder Lehrkraft.
- Er/sie meldet Beschädigungen an der Sportanlage oder an Sportgeräten schriftlich oder/und mündlich an die Schulleitung oder den Hausmeister.
- Er/sie sollte sich über Inhalte und Verlauf der Stunde, insbesondere über außergewöhnliche Vorkommnisse, schriftliche Aufzeichnungen machen.
- Sollte ein/e Übungsleiter/in oder Lehrkraft aus triftigem Grund (z. B. wegen Erkrankung) verhindert sein, die SAG-Stunden zu halten, so hat er/sie für eine rechtzeitige Verständigung der Schüler über die Schulleitung zu sorgen.

### **Maßnahmen im Falle eines Unfalls**

- Sofortmaßnahmen (Einstellung des Übungsbetriebs, Absichern der Unfallstelle, Retten, Blutung stillen, Atemspende, Schock bekämpfen, Lagern)
- Notruf (Telefon 110, alle wichtigen Informationen)
- weitere Erste-Hilfe-Maßnahmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes
- Information der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten
- auch bei leichteren Verletzungen Unfallmeldung auf entsprechendem Formblatt über die Schule (bei schulübergreifenden Gruppen: Schule des betreffenden Schülers)

### **Teilnahme an Vereins-/Verbandswettbewerben bzw. -turnieren**

Mit Einverständniserklärung von Schulleitung und Eltern besteht die Möglichkeit der Teilnahme an Vereinswettbewerben und -turnieren (auch ohne Mitgliedschaft im Verein), ggf. auch nach Einbruch der Dunkelheit und an Sonn- und Feiertagen.

### **Betreuung von Schulmannschaften**

Besteht eine Schulmannschaft ausschließlich oder überwiegend aus Teilnehmern einer SAG in der betreffenden Sportart, so spricht nichts gegen die Betreuung dieser Mannschaft bei Schulsport-Wettbewerben in Bayern und beim Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA durch den/die Vereinsübungsleiter/in der SAG (Bestätigung durch die Schulleitung!). Eine Schulmannschaft darf nur aus Schülerinnen/Schülern gebildet werden, die *einer* Schule angehören. Befinden sich in einer schulübergreifenden SAG Schüler mehrerer Schulen, können nur Schüler derselben Schule zu einer Schulmannschaft zusammengefasst werden.

### **Pädagogischer Auftrag**

Vereinsübungsleiter oder Lehrkräfte, die eine SAG betreuen, sollten vorrangig die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit der Schüler im Auge behalten. Dazu gehört u. a. die Berücksichtigung von Schulaufgabenterminen und anderen Schulveranstaltungen (Schulskikurse, Schullandheimaufenthalte, Sportfeste), aber auch von gesundheitlichen Problemen, schlechten Leistungen in anderen Schulfächern, Spannungen im Elternhaus usw.

# Stichwortverzeichnis

<b>Adressen</b>	38	Pluspunkte von <b>Sport nach 1</b>	10
Amtliche Bekanntmachungen	24	Presse- und Medienarbeit	34
Auflösungen	12	<b>SAG-Vertrag</b>	12
Aufruf	5	Schulbeauftragte	23
Aufsichtspflicht	74	Schülerunfallversicherung	8, 10, 11
<b>Bagatellgrenze</b>	15	Schulträger	12
Bayerische Fördergemeinschaft	25	Schulübergreifende Kooperationen	11
Bayerisches Kooperationsmodell	6	Sicherheitsvorkehrungen	74
Beispielhafte Kooperationen	31	Sonderaktionen	30
Bekanntmachungen	24	Spenden	25, 26
Betreuung von Schulmannschaften	75	Spitzensportler	27
Bewegte Schule	5	Sportangebot	9, 10
Breitensportliche Orientierung	8, 11, 12	Sportarbeitsgemeinschaften	8, 9, 10, 11
<b>Checkliste für 1. Übungsstunde</b>	74	Sportarten	13
<b>Dauer von SAG</b>	6, 11	Sportbereiche	13
<b>Ehrenamtlich tätig</b>	5, 8, 10	Sportliche Orientierung	8, 11
Ehrung beispielhafter Kooperationen	31	<b>Sport nach 1</b> -Kalender	31
Einrichtung von SAG	11	<b>Sport nach 1</b> -Patent	27
Einrichtung von Stützpunkten	18	<b>Sport nach 1</b> -Outfit	33
Entwicklung der Kooperationen	36	Sportstätten	10
Ersatzbeschaffungen	15	Statistik	36
Erste Übungsstunde	73	Staatliche Gerätebezugsschussung	15
<b>Förderer</b>	25	Staatliche Übungsleiterbezugsschussung	14
Fördergemeinschaft	25	Stiftung Sport in Schule und Verein in Bayern	26
Förderkreis	23	Stundendeputat	11
Fördervertrag	23	Stundenumfang	11
Fragebogen	35	Stützpunktantrag	18
<b>Gerätebeschaffung vor Antragstellung</b>	15	Stützpunkte	8, 9, 18
Gerätebezugsschussung	15	Sympathiewerbung	23
Gerätegrundausstattung	15	<b>Talentförderung</b>	18
<b>Impressum</b>	2	Talentsichtung	18
Internetadressen (KM, Landesstelle)	34	Teilnahme an Vereinswettbewerben	75
<b>Jahresübersicht der Übungsstunden</b>	14	T-Shirt <b>Sport nach 1</b>	32
<b>Kooperationsmodell</b>	6	<b>Übungsleiterbezugsschussung</b>	14
Kooperationsmöglichkeiten	8	Übungsleiterqualifikation	13
Koordinatoren <b>Sport nach 1</b>	21	Übungsleiter-Vertrag	12
Kostenpauschalen für Gerätebezugsschussungen	17	Übungszeiten	11
Kreisschulobleute Öffentlichkeitsarbeit	22	Unfall-Sofortmaßnahmen	75
Kurzporträt <b>Sport nach 1</b>	8	<b>Veränderungen des Vertrags</b>	12
<b>Leistungssportliche Orientierung</b>	8, 11, 12	Vereinsbeauftragte	23
<b>Maßnahmen im Falle eines Unfalls</b>	75	Vereinsmitgliedschaft	8, 11, 18
Merkmale von SAG	11	Vereinsübergreifende Kooperationen	11
Mitgliedschaft im Verein	8, 11, 18	Vergütung	10, 14
Mitteilung über Veränderungen	11	Versicherungsschutz	8, 10, 11
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	34	Vertrag zwischen Schule und Verein	12
Organisationsstruktur Kooperationsmodell	20	Vertrag zwischen Verein und Übungsleiter	12
Organisatorische Hinweise	73	Voraussetzungen für die Leitung einer SAG	11
Orientierung der SAG	8, 11	Voraussetzungen für Gerätebezugsschussungen	15
Örtliche Förderkreise	23	Voraussetzung für Stützpunkt	18
<b>Pädagogischer Auftrag</b>	75	Vorbereitung der ersten Übungsstunde	73
Partner von <b>Sport nach 1</b>	30	Vordrucke 1–10	55
Pauschalentschädigung für Schulbeauftragte	33	<b>Wichtige Hinweise</b>	37
		<b>Zusätzliche Förderung von Kooperationen</b>	25
		Zusätzliche Sportangebote	5, 10
		Zuschüsse für Sportgeräte	15